Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

ZEITUNG FÜR MÜHLTAL

Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim • Nieder-Beerbach • Frankenhausen • Waschenbach

NUMMER 40 | DEZEMBER 1990 | 4. JAHRGANG

SPD rückt Unterlagen nicht raus

MÜHLTAL (mp). In der Gemeindevertretersitzung vom 23. Oktober hatten die Gemeindevertreter mehrheitlich beschlossen, die SPD aufzufordern, dem Haupt- und Finanzausschuß für seine Studien über den Verkauf des Dippelshofes, die der SPD-Fraktion vorliegenden schriftlichen Unterlagen über die bei der Gemeinde vorliegenden geänderten Dippelshofplanunterlagen vom Dezember 1989 zu übergeben. Der SPD-Fraktionsführer, Dr. Walther, erklärte jedoch sofort, daß er diesen Beschluß der Gemeindevertretung nicht ausführen wird.

Annahmeschluß für die nächste Mühltal-Post ist bereits am 11. Dezember

Tunnellösung wird kommen

B 426: Positives Signal aus Bonn

MÜHLTAL (KD). In der langwierigen Diskussion um den Verlauf einer Südumgehung für Nieder-Ramstadt scheint endlich ein Konsens gefunden: Die neue Trasse der Bundesstraße 426 wird mit einem rund 960 Meter langen Tunnelbauwerk um die Gemeinde herumgeführt. Das Bundesverkehrsministerium hat Landrat Dr. Hans Joachim Klein jetzt mündlich die Zustimmung zu "Vorschlag C" angekündigt. Zuvor hatte auch der Naturschutzbeirat des Kreises diese Variante als die ökologisch vertretbarste von ursprünglich sechs erwogenen Möglichkeiten favorisiert.

Das vorentscheidende Ja aus Bonn bedeutet durch die Beschränkung auf eine Alternative im weiteren Verfahren einen Gewinn an Zeit und Aufwand. Als nächste Schritte folgen nun Raumordnungsverfahren auf Landes- und Bundesebene - mit Bürgerbeteiligung-, Detailplanung und Planfeststellung. Wann das rund 80 Millionen Mark teure Projekt realisiert wird, vermag die Straßenbauverwaltung freilich noch nicht genau abzuschätzen. Zwar kommt die Streckenvariante den Forderungen der Naturschutzverbände entgegen, doch haben Bewohner der Siedlung auf dem Lohberg Bedenken gegen die Untertunnelung angemeldet.

4,45 Kilometer lang wird die Trasse sein - von der Gemarkungsgrenze zu Darmstadt, östlich der "Felsnase" im Mühltal, bis nach Ober-Ramstadt. Das erste Teilstück von der Felsnase bis zur Waschenbacher Straße in Nieder-Ramstadt soll, so die Straßenbauverwaltung, bereits im kommenden Jahr ausgebaut werden. Die Anwohner können also hoffen, in absehbarer Zeit zumindest von dem Schwerlastverkehr aus dem Steinbruch verschont zu werden.

Daß das Bundesverkehrsministerium jetzt doch überraschend schnell - und nicht erst, wie befürchtet, nach der Bundestagswahl - eine klare Aussage zur B 426-Südumgehung trifft, wertet der Landrat als Erfolg seiner Mitte Oktober initiierten "konzertierten Aktion", bei der sich besonders die Abgeordneten Helga Timm und Gerhard O. Pfeffermann als "Schrittmacher" eingesetzt haben.

GESUCHT & GEFUNDEN

Ein Bett aus »Bergen«, in zeitlos schönem Design, sucht passendes Pendant f. bequeme Stunden z. zweit. Kiefer nat. massiv, 100/200 cm, DM 298,– (Abholpr.). Kontakt: MÖBEL-KISTE

D g fa S

Designer-F inf. unk

d+h studio MÖBEL-KISTE®

Rheinstraße 51 • 6100 Darmstadt • Telefon 06151 / 894339

SPIEL KISTE

wir erfüllen Weihnachtswünsche

Pfungstädter Str. 23 • DA-Eberstadt • Tel 593377

Mo. - Sa. von 9.00 - 12.30 u. 15.00 - 18.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

Wer erwartet noch Spendenquittung?

MÜHLTAL (eb). Im Rahmen der Aktion "Brandhilfe" für die Familie Wegt, deren Haus im Rosengarten in Traisa am 11. September vollständig zerstört wurde, stehen noch einige Spendenbescheinigungen aus. Wie die Initiatoren dazu mitteilen, können diese Spendenbescheinigungen bei der Gemeinde Mühltal nicht beantragt werden, weil auf den Einzahlungsabschnitten unvollständige Absenderangaben gemacht wurden.

Soweit Bürger gespendet haben, dafür eine Spendenquittung erwarten und diese noch nicht erhalten haben, wird gebeten, sich umgehend zu melden. Ansprechpartner sind Gisela Wagner, Telefon 06151 / 145667, Philipp Valter, Telefon 06151 / 148803, Walter Göbel, Telefon 06151 / 148058.

Im Dezember stehen 72 Asylanten vor der Tür

MÜHLTAL (GD). Die Aufrufe von Bürgermeister Ansgar Rinder an die Bevölkerung, leerstehende Zimmer und Wohngelegenheiten für Asylbewerber zur Verfügung zu stellen, hatte keinerlei Erfolg. Mitte Dezember werden die ersten 72 Asylanten erwartet.

Nach dem Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge sind die Landkreise und Gemeinden verpflichtet, Asylbewerber, die dem Land zugewiesen werden, aufzunehmen und unterzubringen. Aufgrund der Tatsache, daß die Aufnahmelager des Landes Hessen und des Landkreises seit Monaten überbelegt sind, greift das Gesetz in vollem Umfang auf die Kommunen über. Die Aufnahmequoten werden nach einem Schlüssel, der sich an der Einwohnerzahl orientiert, festgelegt.

Für die ersten 72 Asylbewerber steht der Gemeinde bisher keinerlei Raum zur Verfügung. Die Unterbringung in Wohncontainern sollte die letzte aller Möglichkeiten bleiben, ist aber nun die einzige Möglichkeit, die Flüchtlinge unterzubringen. Die Wohnunterkünfte sind allerdings bis zum Eintreffen der Asylbewerber nicht lieferbar. Eine kurzfristige Zwischenunterbringung erwägt die Gemeinde daher in der Kreissporthalle und hat entsprechende Schritte in die Wege geleitet.

Nachdem gegen alle ins Gespräch geratenen Standorte für die Aufstellung der Wohncontainer sofort von Anliegern protestiert wurde, kommt das Problem für die Gemeinde hinzu, einen geeigneten Platz für die Aufstellung zu finden.

Bürgermeister Rinder bittet die Bevölkerung, den neuen Mitbürgern vorurteilsfrei zu begegnen und um Verständnis für die zu treffenden Maßnahmen.

Asylbewerber zum Bahnhof

MÜHLTAL (mp). Die ersten 72 Asylbewerber, die am 13. Dezember in Mühltal eintreffen, werden am Bahnhof Nieder-Ramstadt-Traisa untergebracht, das hat der Gemeindevorstand jetzt entschieden. Eine entsprechende Vereinbarung wurde mit der Odenwälder Hartsteinindustrie getroffen, der das Gelände gehört. Das Gelände zwischen den Gleisen und der Böschung entlang der Odenwaldstraße wird als Aufstellplatz für die Notunterkünfte dienen.

Wie Bürgermeister Rinder dazu mitteilt, haben sich alle anderen bisher geprüften Aufstellplätze als ungeeignet erwiesen. Am jetzigen Standort befindet sich bereits eine Gemeinschaftsunterkunft eines Straßenbauunternehmens. Das Gelände ist erschlossen und daher sind auch keine Schwierigkeiten bei den bereits beantragten Genehmigungen zu erwarten. Zudem sei dieser Standort so, daß man von dort aus zu Fuß sowohl Traisa als auch den Innenortbereich von Nieder-Ramstadt schnell und bequem erreichen könne. Weitere Standorte für Asylantenunterkünfte werden geprüft. Das Gelände am Traisaer Friedhof und das an der Kreissporthalle seien jedoch aus der Diskussion ausgeschieden.

Aktionswochenende Umweltschutz

MÜHLTAL (GD). Jugendliche ab 12 Jahre sind von der Jugendpflege Mühltal zu einer Jugendfreizeit mit Übernachtung am 8. + 9. Dezember ins Jugendzentrum eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Während des Aktionswochenendes ist eine Pflanzaktion am Bach geplant, es gibt Filme und Spiele zum Thema Naturschutz, jede Menge Infos zum Themenbereich Fließgewässer und es sollen chemische und biologische Gewässeruntersuchungen durchgeführt werden.

KFZ-WERKSTATT HS

Ärger mit dem Auto?

Kommen Sie zu uns!!!

Wir stehen Ihnen mit unserem Service zur Verfügung

- Kfz-Instandsetzung aller Typen
- Kfz-Ankauf aller Unfallwagen

Hungsberg & Steffan GmbH

Steinbruchweg 17, 6105 Ober-Ramstadt

Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr, Tel. 06154/1007

Mühltal musizierte

MÜHLTAL (GD). Am Sonntag (11.11.) musizierten Mühltaler Vereine und Musikgruppen im Traisaer Bürgerhaus. Zu dieser, bereits mehrfach durchgeführten Veranstaltung lud der Sport-, Kultur- und Sozialausschuß der Gemeinde Mühltal ein. Nicht nur die Darbietenden, sondern auch die Mühltaler Bevölkerung war zu der Veranstaltung eingeladen. Teilgenommen haben der Volksliedkreis Mühltal, der Flötenkreis der ev. Kirchengemeinde Traisa, die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt, das Bläsercorps Frankenstein, die Stub'n Musi der Volkstanz- und Trachtengruppe Mühltal, der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nieder-Ramstadt, der Blechbläserkreis des CVJM Nieder-Ramstadt und der Akkordeonspielkreis der Volkstanz- und Trachtengruppe Mühltal. Aus Krankheitsgründen trat die Frankenhäuser Stub'nmusik stark dezimiert an, anstelle der Volksweisen brachten Gabi und Ludwig Barfus Evergreens zur Gitarre, die begeistert aufgenommen wurden. Ebenfalls aus Krankheitsgründen hatte der Volksliederkreis Mühltal seine Teilnahme ganz abgesagt.

Das Angebot, vielseitig, unterhaltsam und stimmungsvoll, fand volle Zustimmung bei den Besuchern. Die Zusammenstellung gegenüber den Vorjahren war völlig anders und zeigte, daß man aus den Mühltaler Vereinen und Gruppen vielseitige Programme erwarten kann. Der große Saal des Bürgerhauses war bis auf den letzten Platz besetzt.

Der Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Heinz Huy, konnte unter den Besuchern auch Bürgermeister Ansgar Rinder, Parlamentsvorsitzenden Dr. Hans Neunhoeffer, den Vorsitzenden des Seniorenbeirats Georg Steuernagel und Mitglieder der Ortsbeiräte begrüßen.

Nach dem großartigen Erfolg wird man neuerlich überlegen müssen, diese Veranstaltung im jährlichen Turnus durchzuführen. Im Gespräch war, diese "Mühltaler Musik-Show" nur alle zwei Jahre zu veranstalten.

Sperren sich Ortsteile gegen Asylbewerber?

TRAISA (eb). Asylbewerber, ein vieldiskutiertes Thema in diesen Tagen, beschäftigten auch den CDU-Arbeitskreis Traisa in seiner letzten Sitzung unter Vorsitz von Norbert Bikkelhaupt. Dabei stellten die Teilnehmer fest, kein Mühltaler Ortsteil sperre sich gegen die aufgezwungene Aufnahme von Asylanten. Das Angebot der katholischen Kirche, Wohnunterkünfte auf dem Gelände neben dem Traisaer Friedhof zu errichten, sei zu begrüßen, doch bemühe sich die Gemeinde seit Jahren um die dringende Friedhofserweiterung auf diesem Gelände. Als bessere Alternative biete sich Gelände am Dippelshof oder Steinbruch an.

Bedauert wird, daß der Standort beim Nieder-Ramstädter Feuerwehrheim von der Unteren Naturschutzbehörde abgelehnt werde. Eine Unterbringung in der Kreissporthalle sei, auch im Interesse der vielen Vereine, die die Halle benutzen, ausdrücklich nur ein kurzfristiger Notbehelf. Im Interesse der Vereine und des Schulsports dürfe diese Maßnahme nur in Betracht kommen, wenn die Baugenehmigung des Kreises nicht rechtzeitig vorliege oder die Lieferung der Wohnunterkünfte sich verzögere. Auf beides hat die Gemeinde Mühltal kaum Einfluß.

(Sie auch Bericht: "Asylbewerber zum Bahnhof". d. Red.)

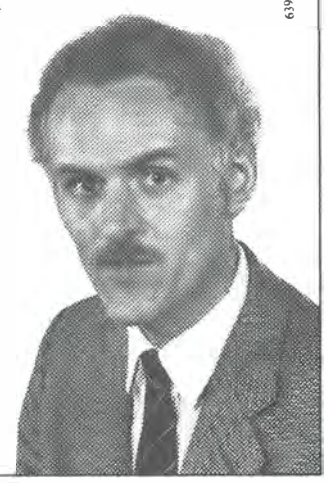
LBS

Bausparkasse der Sparkassen

HAPPY END. MIT 10 PROZENT.

Sichern Sie sich die 10% Bausparprämie! Kommen Sie bis zum **31. 12.** zu uns.

639



Friedhelm Fuchs
Beratungsstelle
Ober-Ramstadt
Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
nach Dienstschluß
☎ (0 60 63) 34 88
...oder gehen
Sie zur Sparkasse.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. 26

Veranstaltungskalender Mühltal

© MÜHLTAL-POST

Annahmeschluß für den nächsten Kalender vom 19. Dezember ist am Dienstag, den 11. Dezember, 17.00 Uhr

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH =Bürgerhaus
BZ =Bürgerzentrum
FR =Frankenhausen
MT =Mühltal
NB =Nieder-Beerbach
NR =Nieder-Ramstadt
TR =Traisa
TRH =Trautheim
WA =Waschenbach

01.12. Samstag

* **Blau-Gelb-Club im VVT**
13.30 Uhr, Tanzturnier C-Standard
15.00 Uhr, Tanzturnier A-Standard
16.30 Uhr, Tanzturnier A-Latein, jeweils Eintritt frei.
20.00 Uhr, Traisaer Ball mit Endrunden des Tanzturniers
* **SV 1911 Traisa**
8.00 Uhr, Altpapier- und Altkleidersammlung in Traisa
10.00 Uhr, Hallenfußballturnier der "Alten Herren", Kreissporthalle NR
15.00 Uhr, 6. Traisaer Nikolausmarkt am Datterich
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Nikolausabend

02.12. Sonntag

* **OWK Traisa**
13.30 Uhr, Wanderung um Traisa mit Jahresabschluß in der TGT-Turnhalle
* **Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach**
Nikolausfeier
* **Gemeinde Mühltal**
Weihnachtl. Altennachmittag, TV-Turnhalle WA

03.12. Montag

* **Turngemeinde Traisa**
19.30 Uhr, Vorstandssitzung
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, Unterricht "Gefährliche Güter"

05.12. Mittwoch

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König, ab Schloßgartenplatz NR
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Prüfungsfragen Sani.

06.12. Donnerstag

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Vereinssaal BZ, NR
* **Sängervereinigung NR**
18.00 Uhr, Weihnachtsfeier Kinderchor "Mühltal-Lerchen", Vereinsraum BZ

07.12. Freitag

* **Jugendwehr Ndr.-Beerb.**
Unterricht "Brennen und Löschen"
* **FFW Traisa**
20.00 Uhr, Fahrzeugkunde
* **Gemeinde Mühltal**
Weihnachtlicher Altennachmittag für NR und TRH im Bürgerzentrum NR

08.12. Samstag

* **Kleintierzuchtverein TR**
14.00 - 18.00 Uhr, Rassegeflügelschau mit Bonsai-Ausstellung
* **Sängervereinigung NR**
20.00 Uhr, Weihnachtsfeier im großen Saal BZ, NR
* **SV 1911 Traisa**
20.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Judoka-Senioren, BH
* **Angelsportverein TR**
Jahresabschlußfeier

09.12. Sonntag

* **Kleintierzuchtverein TR**
9.00 - 17.00 Uhr, Rassegeflügelschau mit Bonsai-Ausstellung
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Weihnachtswanderung
* **SKG Nieder-Beerbach**
Kinderweihnachtsfeier
* **Verkehrsverein Traisa**
10.00 Uhr, Quartalsgang mit Glühwein, Worscht und Weck
* **VdK Traisa**
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der TGT-Turnhalle
* **Gemeinde Mühltal**
Weihnachtlicher Altennachmittag für Frankenhausen, Gaststätte Zum Odenwald

11.12. Dienstag

* **FFW Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, "Gefahren an der Einsatzstelle"

12.12. Mittwoch

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Senioren-Kerzennachmittag im großen Saal BZ, Nieder-Ramstadt
* **FFW Mühltal**
19.30 Uhr, Einweisung in besondere Gefahren und Objekte
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Planspiel "Brandbekämpfung"
* **Vereinigung TRH Bürger**
"Die Bedeutung der weibl. Gottheit in der alten Welt", Christoph Erich

HOSTESS + VARIN
medizinische Zweizug Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen geben: Elan – und damit wieder Freude an der Bewegung.
Die optimale Komponente in Kompression Elastizität und Feinh...
Richard Münck
Inh. H. + G. Rümmler
Sanitätshaus - Ortopädietechnik
Schwanenstraße 43
6100 DA-Eberstadt
Tel. 0 61 51 / 5 43 47

13.12. Donnerstag

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Vereinssaal BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn im Chausseehaus

14.12. Freitag

* **Gemeinde Mühltal**
Weihnachtlicher Altennachmittag für Nieder-Beerbach, Gemeindezentrum
* **Altenpflege Mühltal**
15.00 - 18.00 Uhr, Seniorentanz im großen Saal BZ, NR
* **Gemeindevertretung MT**
19.30 Uhr, Parlamentarischer Abend im BH Traisa

15.12. Samstag

* **Jugendwehr WA**
14.00 Uhr, Weihnachtsfeier
* **Turngemeinde Traisa**
16.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Turnhalle
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Weihnachtsfeier mit Ehrungen, Jahnturnhalle NB
* **FFW Traisa**
19.30 Uhr, Weihnachtsfeier + 110 Jahre FFW, BH TR

16.12. Sonntag

* **Turnverein NB**
Weihnachtsfeier, Jahnturnhalle
* **Angelsportverein TR**
Stammtisch
* **Reit- u. Fahrverein TR**
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Reithalle

17.12. Montag

* **FFW Waschenbach**
19.30 Uhr, Unfallverhütungsvorschriften, Unterricht mit Filmvorführung
* **SV 1911 Traisa**
20.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Fußball-Senioren, Sportheim Traisa

19.12. Mittwoch

* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch, Gaststätte Trautheim
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Diensteinteilung
* **Bürgerschoppen**
20.00 Uhr WA, Waschenbacher Hof, mit Bgm. Rinder

20.12. Donnerstag

* **Gemeinde Mühltal**
Sperrmüllabfuhr in NB und FR
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Vereinssaal BZ, NR

21.12. Freitag

* **DRK Nieder-Beerbach**
16.00 - 19.00 Uhr, Blutspende, Gemeindezentrum NB
* **Jugendwehr NB**
17.30 Uhr, gemütliches Beisammensein
* **CVJM Traisa**
19.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Gemeindesaal

Weitere Termine in der nächsten Ausgabe vom 19. Dezember 1990

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag

* **Lauftreff Ndr.-Ramstadt**
8.30 Uhr, Hausfrauen, ab der Wildnis
* **FFW Traisa -Schüler-**
16.30 Uhr, Treffen
* **DRK Traisa -Jugend-**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
* **Vereinigung Trautheimer Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis im Bürgersaal TRH
* **DRK Traisa -Aktive-**
20.00 Uhr, Treffen im DRK-Heim

Jeden Dienstag

* **Mühltaler Altentreff**
10.00 - 12.00 Uhr, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendpflege Mühltal**
14.00 bis 18.00 Uhr Mädchentreff (ab 12 Jahre) in den Räumen der Jugendpflege.
* **Lauftreff Traisa**
18.00 Uhr, Laufen ab Sportplatz Traisa
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Tennisclub Traisa**
20.00 Uhr, Gymnastik im Bürgerhaus

Jeden Mittwoch

* **Jugendtreff der Gemeinde**
ab 16.00 Uhr geöffnet
* **Lauftreff Ndr.-Ramstadt**
8.30 Uhr, Hausfrauen, ab der Wildnis.
18.00 Uhr, alle Gruppen, ab Kreissporthalle
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe der "Lohfinken" im Vereinsraum

Jeden Donnerstag

* **Mühltaler Altentreff**
14.00 - 17.00 Uhr, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
17.00 Uhr, Probe des Kinderchors "Mühltal-Lerchen" im Vereinsraum.

Jeden Freitag

* **Lauftreff Traisa**
18.00 Uhr, Laufen ab Sportplatz Traisa
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
ab 19.00 Uhr, Tanztraining in verschiedenen Gruppen im Bürgerhaus Traisa
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum.

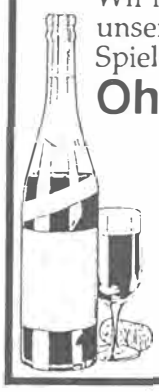
Jeden Samstag

* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz
* **Lauftreff Ndr.-Ramstadt**
16.00 Uhr, alle Gruppen ab Kreissporthalle

BALKON - TERRASSE -
und Grundstückseinfassung.
Bauen, Sanieren, Fliesen.
Alle Abbruch- u. Mauerarbeiten.
Meisterberatung
Telefon: 0 61 47 / 25 74
FISCHER

An- und Verkauf
von Antik, Zahn-Gold, Silber, Münzen, Medaillen und Uhren.
Brückengasse 34
6105 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 5 11 48

● *Handgestrickte Pullover*
● *Jogging Anzüge*
● *Kinder-Jogging Anzüge*
● *Strumpfhosen*
...immer besonders peiswert!
WOLLE & MODE Stiftstraße 47 Nieder-Ramstadt

Wir freuen uns, daß Ihnen unsere Weine in der diesjährigen Spielzeit des
Ohlebach-Theaters
so gut gemundet haben.
Wir beliefern Sie auch gerne **jederzeit nachhause.**

Weingut Frettenheimer Hof
Hermann Müller
Backhausstraße 9-10 • 6521 Frettenheim
Telefon 0 67 33 / 63 36

GETRÄNKE SCHUCHMANN
ARTMANN
INHABER
Unser Starkbier-Angebot:
Binding "Carolus der Starke".. DM 22,50
Darmstädter "Urbock"..... DM 21,95
Pfungstädter "St. Nikolaus" .... DM 21,95
Schmucker "Doppelbock" ..... DM 21,95
Schönberger "Urbock" ..... DM 20,95
Alle Preise Kastenpreise zzgl. Pfand
Ab 27. November erwartet Sie unser
Weihnachts-Basar
mit vielen weihnachtlichen Geschenkideen in unserem Abholmarkt.
Abholmarkt + Heimservice
Kirchstraße 41
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 56

TELEFUNKENAGENTUR
LUXUS-FARBBILD!
PALcolor P 540 DV STEREO
TELEFUNKEN-BARPREIS 2.199,-
PSL-Leasingrate *mtl. 85,-
Mindestlaufzeit 36 Monate

72-cm-BLACK SUPER PLANAR-Rechteckröhre, BLACK MATRIX-Brillanz, ANTIREFLEX-Bildschirmveredelung, PCS-Farbkonturenschärfe, BILD-REGIE-SYSTEM, Flutlicht-Fernbedienung, Kabel-Tuner, 40 Programmspeicher, DDR-Farbempfang, 2 x 40 Watt Musikleistung, VIDEOTEXT, S-VHS-Direktanschluß
**Leasingrate der PSL Partner-System-Leasing GmbH, Hannover*
Fernseh - Video - Service
Peter Nosper
Bahnhofstraße 51 • 6109 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 88

Bitte beachten Sie auch die beigelegten Prospekte der Firmen Sanitätshaus Münck, Eberstadt, und Elektro Bender, Nieder-Ramstadt, in der Gesamt-Trägerauflage, der Firma Nosper, Nieder-Ramstadt, in der Auflage Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa.

Aus der Gemeinde

Thema Wohnungsnot lockte viele

SPD Mühltal hatte großen Zuspruch beim Informationsgespräch

MÜHLTAL (mp). Großes Interesse fand die Informationsveranstaltung der Mühltaler SPD auch bei Nichtmitgliedern. Vorsitzender Rolf Wenzel begrüßte in der Diskussionsrunde Uwe Wuttkopf vom Institut für Wohnen und Umwelt, Sparkassendirektor Eike Ebert, Bernd Plößer, Dezernent für Baurecht beim Regierungspräsidenten und Architekt Volker Busch.
Wenzel, der auch die Diskussion leitete, wies zu Beginn auf einen Fehlbestand von 1,5 Millionen Wohnungen im Bundesgebiet hin. Demgegenüber seien 1988 nur 208.000 und 1989 nur 238.000 Wohnungen gebaut worden.
Uwe Wuttkopf sagte, in der Bundesrepublik habe seit dem Krieg stets Wohnungsnot geherrscht, mit kurzen Beruhigungsphasen.
Eike Ebert machte die Wohnungsbaupolitik der Bundesregierung für die Stagnation im Wohnungsbau allgemein, und im sozialen Wohnungsbau im besonderen, verantwortlich. Er forderte die Beseitigung teilweise unsinniger Hürden in der Bauleitplanung, um Städte und Gemeinden in die Lage zu versetzen, schnell und ausreichend bebaubare Flächen auszuweisen.
Bernd Plößer führte aus, daß es zwar Verfahrensänderungen im Baurecht gebe, die aber bei der Vielzahl beteiligter Behörden noch nicht zur Beschleunigung von Baugenehmigungsverfahren geführt hätten.
Architekt Volker Busch konzentrierte seine Ausführungen auf die Gemeinde Mühltal. Hier habe seit Bildung der Gemeinde im Jahre 1977, sozialer Wohnungsbau überhaupt keine Rolle in der Gemeindepolitik gespielt. Er forderte gemeindliche Richtlinien und Programme für sozialen, alten- und behindertengerechten Wohnungsbau, auch über eine Planungs- und Bodenpolitik.
In seinem Schlußresümee zeigte Rolf Wenzel auf, daß gerade die Gemeindevertreterfraktion der SPD auf diesem Gebiet bei der schwarz-grünen Koalition gegen eine Wand anrenne. Die jüngsten Initiativen der SPD seien schlicht mit dem Hinweis auf finanzielle Auswirkungen abgetan worden.

Mühltaler Künstlerinnen zeigten ihre Arbeiten

MÜHLTAL (mp). Einsichten und Aussichten, so der Titel der Ausstellung von Monika Platschke (Trautheim) und Nortrud Krämer (Nieder-Ramstadt), gab es vom 5. bis zum 29. November im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Bilder, Objekte und Bleiverglasungen zeigten die beiden Mühltaler Kunstpreisträgerinnen in der gemeinsamen Präsentation.
Zur Ausstellungseröffnung war Professor Helmuth Erbacher aus Darmstadt gekommen. Beide Künstlerinnen waren seinerzeit, als angehende Bauzeichnerinnen, seine Schülerinnen. Professor Erbacher ging auf die Arbeit der beiden Künstlerinnen und auf ihre Werke ein. Wie er ausführte, müßten die Werke nicht nur betrachtet, sondern sollten auch begriffen werden. Die Bilder von Monika Platschke und die Glasarbeiten von Nortrud Krämer bedürften beide großer Fertigkeiten der Hände und der unterschiedlichen Werkzeuge. Sie stellten in Form und Farbe die Verbindung von Kunst und Kunsthandwerk her.
Monika Platschke, Jahrgang 1948, hatte nach ihrer Ausbildung als Bauzeichnerin bei der Fachhochschule Darmstadt die Fächer Malerei und Figürliches Zeichnen belegt. 1989 erhielt sie den Kunstpreis der Gemeinde Mühltal und hatte auch bereits mehrere Ausstellungen.
Nortrud Krämer, ebenfalls Jahrgang 1948, studierte nach der Bauzeichnerinnen-Ausbildung an der Fachhochschule Mainz Architektur. An der Fachhochschule Idstein belegte sie das Fach Innenarchitektur und anschließend in Darmstadt Plastisches Gestalten und Fotografie. 1988 wurde ihr der Kunsthandwerkspreis der Gemeinde Mühltal zuerkannt. Bereits seit 1985 hatte sie verschiedene Ausstellungen. Nortrud Krämer ist auch Sprecherin der Mühltaler Künstlergruppe '87.
Die Ausstellungs-Eröffnung wurde von Guido Neumann auf der Elektronic-Orgel musikalisch umrahmt. Er spielte Stücke von Glenn Miller und George Gershwin. Heidi Franz hatte für den Kulturförderverein "Foyer aktuell" eine Spendenkugel geschaffen, die von der Vereinsvorsitzenden Käthe Riedel vorgestellt wurde. Der kulturelle Förderverein finanziert sich größtenteils aus Spenden.

Wasser wird abgelesen

MÜHLTAL (GD). In der Zeit vom 30. November bis 21. Dezember wird in der gesamten Gemeinde Mühltal das Wasser abgelesen. Die Ableser werden nur einmal vorsprechen. Da die neuen Zählerstände termingerecht beim Gebietsrechenzentrum vorliegen müssen, bittet Bürgermeister Rinder, bei Abwesenheit den Zugang zur Wasseruhr möglichst durch Bekannte oder Nachbarn sicherzustellen. Sollte niemand anzutreffen sein, wird eine blaue Wasserablesekarte zum Selbstablesen hinterlassen.

Bürgermeistersprechstunden nur noch in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (GD). Wie uns die Gemeindeverwaltung mitteilt, sind die Bürgermeistersprechstunden in den einzelnen Ortsteilen weggefallen. (Wir hatten in der letzten Ausgabe noch die Termine veröffentlicht.) Bürgermeister Rinder ist nur noch im Rathaus in Nieder-Ramstadt zu erreichen. Es empfiehlt sich, vorher telefonisch einen Termin abzusprechen.

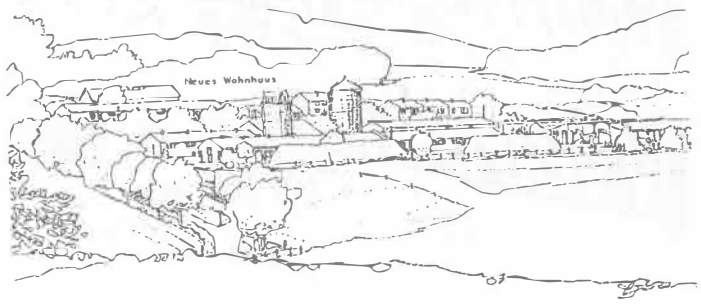
Schüler aus Nemours erringen ersten Preis

MÜHLTAL (GD). Eine Schulklasse mit 16 - 17jährigen Schülern aus Mühltals französischer Partnerstadt Nemours errang den ersten Preis des Deutsch-Französischen Jugendwerkes im Rahmen der Frankfurter Buchmesse. Die vom Jugendwerk gestellte Aufgabe bestand in der gemeinschaftlichen Beschäftigung von Schulklassen und Jugendgruppen mit literarischen Werken des Nachbarlandes. Für ihr Buch "Rencontre - Espaces" ("Begegnung - Raum") erkannte die 12köpfige deutsch-französische Jury den Schülern den ersten Preis in Höhe von DM 10.000,- zu. Mit der hohen Preissumme wird deutlich, welchen Stellenwert der Beschäftigung junger Deutscher und Franzosen mit der jeweiligen Kultur des Nachbarlandes beigemessen wird.
Den Jugendlichen aus Nemours, die in Mühltal beherbergt wurden, hat Bürgermeister Rinder während eines kleinen Empfangs ganz herzlich gratuliert und seinem Stolz Ausdruck verliehen, daß es gerade Schüler aus Mühltals Partnerstadt Nemours waren, denen diese großartige Auszeichnung zuteil wurde.

Den Geldpreis wollen die Schüler aus Nemours dazu verwenden, neben Mühltal jetzt Berlin, die Stadt, über die sie ihre Arbeit geschrieben haben, kennenzulernen.

Neues Wohnheim auf dem Sonnenhof

MÜHLTAL (eb). Am vergangenen Donnerstag (22.11.) konnten die Nieder-Ramstädter Heime ihr neues Wohnheim auf dem Sonnenhof der Bestimmung übergeben. Seit der Grundsteinlegung, am 6. Juni 1989, sind 18 Monate vergangen, in denen ein Heim für 14 Bewohner entstand, das den Vorschriften des Heimgesetzes entspricht. Die Heimmindestbauverordnung hatte ein neues Raumangebot für Heimbewohner vorgeschrieben, das den Neubau erforderlich machte. Inzwischen sind die 14 vorgesehenen Bewohner alle eingezogen und fühlen sich recht wohl in den neuen Räumen.
Dr. Georg Maraun meinte bereits bei der Grundsteinlegung, daß das Gelände der Nieder-Ramstädter Heime eine ständige Baustelle sei, und lobte den Unternehmergeist. Jetzt, zur Einweihung, sprach er erneut im Auftrage des Hessischen Sozialministers und des Landeswohlfahrtsverbandes. Erwartet wurden auch Landrat Dr. Hans-Joachim Klein und der Mühltaler Bürgermeister Ansgar Rinder.
Der ausführende Architekt, Heinz Frassine aus Bensheim-Auerbach, übergab den Schlüssel.



Das neue Gebäude enthält 10 Einzelzimmer und zwei Doppelzimmer. Von den veranschlagten Baukosten hatte das Bundesarbeitsministerium einen Teil übernommen und ein Darlehen dazu gegeben. Das Hessische Sozialministerium und der Landeswohlfahrtsverband hatten sich finanziell beteiligt.
Inzwischen wird das alte Wohnheim schon von außen renoviert. Ab Januar 1991 sollen die Innenrenovierungsarbeiten beginnen.

Ludwig Roß geht in den Ruhestand

25 Jahre beim Abwasserverband - 46 Jahre im öffentlichen Dienst

MÜHLTAL (GD). Der Leiter der Kläranlage und Klärmeister des Abwasserverbandes Modau, Ludwig Roß, feierte bereits am 1. Oktober sein 25jähriges Dienstjubiläum beim Abwasserverband Modau. Am 1. Dezember tritt er in den Ruhestand.
Nach einer Lehre als Feinmechaniker mußte Ludwig Roß zunächst zur Wehrmacht. Nach Rückkehr aus der Gefangenschaft 1946, arbeitete er bis 1965 bei der HEAG. Im Jahre 1964 legte er mit Erfolg die Meisterprüfung als Feinmechaniker ab. Nachdem Roß am 1.10.1965 in die Dienste des Abwasserverbandes Modau eingetreten war, erlebte er zunächst den Bau der Kläranlage und in den Jahren 1983 - 1988 die Erweiterung und Sanierung. Unter seiner Leitung und Initiative wurden zahllose Verbesserungen und Reparaturen durchgeführt, die ein Zeugnis seines unermüdlichen Engagements darstellen. Dafür gebühren ihm Dank und Anerkennung des Abwasserverbandes Modau sowie der Gemeinde Mühltal und der Stadt Ober-Ramstadt, die Träger des Verbandes sind.

Der Verbandsvorsteher, Bürgermeister Rinder und der stellvertretende Verbandsvorsteher, Bürgermeister Hartmann, würdigten die Verdienste von Ludwig Roß, im Namen des Gesamtvorstandes und der Kommunen, in einer Feierstunde zu seinem Dienstjubiläum.
Mit Ludwig Roß freuen sich über den verdienten Ruhestand seine Frau Ria, mit er seit 1948 verheiratet ist, drei Kinder und sieben Enkelkinder.

Falter-Valter-Treffen ein voller Erfolg

TRAISA (eb). Die Resonanz war sehr groß beim 2. Familientreffen der Falter-Valter mit "F" und mit"V". Vier Generationen aus der näheren und weiteren Umgebung, sogar aus Hamburg im Norden und Solothurn (Schweiz) im Süden waren erschienen. Philipp Valter (Traisa) begrüßte die rund 260 Verwandten, die der Einladung gefolgt waren. Er konnte auch die Grußworte von Bürgermeister Ansgar Rinder übermitteln.
Der Nachmittag wurde vielfältig genutzt um Erinnerungen auszutauschen - manche hatten sich viele Jahre nicht mehr gesehen - oder um sich überhaupt erst einmal kennenzulernen. Ahnenforschung war das Hauptthema des Tages. Jakob Valter, Verfasser und Herausgeber des 182seitigen Familienbuches, erläuterte die Herkunft des Namens Valter mit "F" oder mit "V". Seit dem 15. Jahrhundert ist die Famile im Odenwald ansässig, anhand von Kirchenbüchern konnte die Herkunft bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgt und belegt werden. Mit Grafiken und Schaubildern sowie mit Sorgfalt und Sachverstand, konnte Jakob Valter jedem Besucher den starkverzweigten Stammbaum verdeutlichen. Für seine zeitaufwendigen Nachforschungen wurde er mit einem Präsent bedacht. Jede Familie erhielt ein eigens für das Familientreffen entworfenes Wappen, das sehr positive Aufnahme fand.
Die älteste Teilnehmerin (86 Jahre), der älteste Teilnehmer (83 Jahre) und der jüngste Teilnehmer (7 Wochen) wurden mit einem Geschenk bedacht.

Im gemütlichen Teil konnte nach den Klängen von Werner Heisels Musik das Tanzbein geschwungen werden. Mit humorvollen Beiträgen erhöhten Karl Valter, Ursula Kindinger und Erwin Falter die Stimmung noch.

Viel Lob gab es für die acht Organisatoren des Familientreffens: Inge Heberer geb. Valter sowie Philipp, Klaus, Julius, Georg, Ernst, Jakob und Karl Valter. Das nächste große Treffen haben die Organisatoren für das Jahr 1995 ins Auge gefaßt.

Einige Gesichter aus der Valter-Falter-Verwandschaft. Im Hintergrund die Stammbäume der Sippe.
Foto im Text: Das neue Wappen der Falter-Valte-Sippe.

Fotos: Wilfried Reinehr

675 Jahre Traisa

MÜHLTAL (mp). Im kommenden Jahr kann der Mühltaler Ortsteil Traisa auf sein 675jähriges Bestehen zurückblicken. Erstmals wurde der Ort im Jahre 1316 urkundlich erwähnt, als er an das Kloster Höchst fiel.
Der CDU-Arbeitskreis Traisa hat sich jetzt mit dem bevorstehenden Jubiläum befaßt. Begrüßt wurde die Anregung aus dem Ortsausschuß der Traisaer Vereine, das Jubiläum zusammen mit der Kirchweih zu feiern. In dieser Frage ist jedoch auch der Ortsbeirat gefordert, der schnellstens aktiv werden sollte und entsprechende Mittel im Haushalt 1991 beantragen muß.

Es ist weitgehend klar, daß dieses Jubiläum nicht in so großem Rahmen wie die 650-Jahrfeier im Jahre 1966 gestaltet werden kann. In Verbindung mit der Kirchweih könnten beide Ereignisse aber gebührend, auch in etwas größerem Rahmen, mit themenbezogenem Festzug gefeiert werden.

Wer hat das Jubiläum verschlafen?

Das 650jährige Jubiläum Traisas wurde vor 25 Jahren von der damals noch selbständigen Gemeinde in großem Stil gefeiert. Der damalige Bürgermeister Kurt Dehnert selbst war, unter Mithilfe von allen Vereinen, um die Organisation bemüht. Sicher ist auch heute ein Stadt-, Gemeinde-oder Ortsteiljubiläum noch Sache der politischen Gemeinde.
Nachdem nun erstmals der Ortsvorsteher Traisas in der Ortsausschußsitzung der Vereine am 12. November auf dieses Jubiläum hingewiesen hat, fragt man sich: Wer hat denn da geschlafen? Zur Ausrichtung eines großen Festes, wie das in Traisa üblich ist unter Mitwirkung aller Vereine, ist es längst zu spät.

Vereinsnachrichten

Nikolaus kommt zum Reitverein

TRAISA (mp). Am 16. Dezember, um 15.00 Uhr, veranstaltet der Reit- und Fahrverein Traisa seine Weihnachtsfeier mit Weihnachtsreiten in der Reithalle am Dippelshof. Vorwiegend Jugendliche des Vereins werden Spring- und Dressurvorführungen zeigen. Für die Jugend kommt der Nikolaus mit seinem Gabensack. Die Veranstalter haben auch für Speisen und Getränke vorgesorgt. Eingeladen sind nicht nur die Vereinsmitglieder sondern auch die Bevölkerung.

Frankenhäuser Wehr feierte und beförderte

FRANKENHAUSEN (eb). Vereinsvorsitzender und Wehrführer Norbert Himmelheber begrüßte im vollbesetzten Gemeinschaftshaus die anwesenden Gäste und Vereinsmitglieder. Die Freiwillige Feuerwehr Frankenhausen hatte zum Kameradschaftsabend geladen. Besonders begrüßt wurden Ortsbrandmeister Thomas Göbel, sowie der Vertreter des erkrankten Bürgermeisters, Beigeordneter Werner Riedel und Mitglieder der Gemeindevertretung und des Ortsbeirats.

Für den Verein bedankten sich 2. Vorsitzender Bernd Wedel und Rechner Werner Böggemann bei den aktiven Kameraden Frank Sedlak für den erfolgreich besuchten Lehrgang für Truppführer sowie bei Matthias Runtsch und Norbert Himmelheber für die erfolgreiche Teilnahme an einem Technischen Hilfeleistungslehrgang für PKW-Unfälle und an einem Lehrgang für Hilfeleistungen Bauten und Wald.
Ortsbrandmeister Göbel nahm die Beförderungen vor. In die Einsatzabteilung übernommen wurde Christoph Garten. Michael Meyer wurde zum Feuerwehranwärter befördert, Frank Sedlak zum Feuerwehrmann. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Stefan Eberl und Heinz-Günter Himmelheber befördert, zum Löschmeister Matthias Runtsch und Norbert Himmelheber.
Dankesworte sprachen Werner Riedel für die Gemeinde und Helmut Wagner für den Ortsbeirat Frankenhausen.
Vorsitzender Himmelheber dankte den Mitgliedern der Jugendwehr, besonders aber dem Jugendfeuerwehrwart Hartmut Janke und dem Betreuer Christoph Garten. Vom Verein gab es Ausrüstungsgegenstände für die kommenden Zeltlager.

Übungsraum für Frauenchor

TRAISA (cb). Bei seinem letzten Zusammentreffen diskutierte der CDU-Arbeitskreis Traisa auch über die Raumverteilung im Traisaer Rathaus. Es wurde begrüßt, daß die CDU-Fraktion ihr Fraktionszimmer für die Sitzungen des Ortsbeirates zur Verfügung stellen will. Das ermögliche, so der Arbeitskreis, dem Frauenchor der Chorgemeinschaft Traisa den Rathaussaal für seine Chorproben zur Verfügung stellen zu können. Damit habe der Chor einen Raum, in dem er seine Singstunden unproblematisch abhalten könne.
Weitere Räume für kleinere Gruppierungen stehen zur Verfügung. Umbaumaßnahmen im Toiletten- und Küchenbereich sollten mit der fälligen Außenrenovierung durchgeführt werden, schlägt der Arbeitskreis vor.

Guter Zuspruch bei der Blutspende in Traisa

TRAISA (cb). Beim dritten Blutspendetermin dieses Jahres konnte das DRK Traisa 59 Spendenwillige im Saal des Bürgerhauses begrüßen. Besonders freute man sich über sieben Erstspender, die hoffentlich auch in Zukunft ihre Spende leisten werden.
Bereits zum dritten Mal haben Jürgen Langendorf, Richard Weidner und Annette Laube gespendet. Auf 10 Blutspenden brachten es Gerhard Rothgang, Michael Motzkau und Marcus Schäfer. Stolze 25 Mal haben Else Hnyk und Margit Mahr bereits Blut gespendet.
Alle erwähnten Spender wurden mit Urkunde und Blutspendernadel, nebst kleinen Präsenten, für die langjährige Treue ausgezeichnet.
Die Leitung der Blutspende lag in den Händen von Martina Fischer und Anke Fröhlich, welchen der Vorstand sehr herzlich für den reibungslosen Ablauf Dank sagte. Dank ging auch an die zahlreichen Helfer des Jugendrotkreuzes, der Aktivengruppe und der Frauengruppe des DRK und besonders auch an den betreuenden Arzt Reiner Böttcher.

Geflügel und Bonsai

TRAISA (mp). Der Kleintierzuchtverein Traisa hält am 8. und 9. Dezember wieder seine alljährliche Leistungsschau ab. Ca. 250 Tauben, Großhühner und Zwerghühner werden ausgestellt, dazu Kanarien, Wellensittiche und Papageien. Erstmals ist mit der Leistungsschau eine Bonsai-Ausstellung verknüpft. An beiden Tagen, Samstag und Sonntag, wird ein fachkundiger Bonsai-Experte da sein, der Auskünfte zu den Zwergbäumen gibt.

Wie immer hat der Kleintierzuchtverein für das leibliche Wohl vorgesorgt. Ob Frühstück, Mittag- oder Abendessen, es ist stets etwas Passendes vorbereitet. Auch eine große Tombola wird wieder aufgebaut sein.

Am 11.11. um 11.11 Uhr wurde gestürmt

OBER-RAMSTADT (mp). Mit tatkräftiger Unterstützung der TGT-Karnevalisten aus Traisa stürmten die Ober-Ramstädter Narren vom Narrhallaverein ihr Rathaus. Nach kurzem Gefecht mit Kanonen, Rammbock und "Trojanischer Raupe", mußte Bürgermeister Hartmann den Rathausschlüssel herausgeben. Die Traisaer waren mit dem Elferrat um Präsident Wilfried Reinehr und ihrer Garde aufmarschiert. Tatkräftig unterstützt wurde Prinz "Gunkolores" (Heini Gunkel) auch von Roßdörfer und Modauer Narren.

Neue Abteilungsleiter für Karneval und Theater

TRAISA (mp). Nach Konstituierung der Abteilungen Karneval und Theater in der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. haben diese Abteilungen ihre erste Abteilungsversammlung abgehalten.
Abteilungsleiter der Abteilung Karneval wurde Hans-Gustav Eckert, sein Stellvertreter Roland Vetter.
Die Abteilung Theater wählte Reiner Böttcher zum Abteilungsleiter und Annette Laube zu seiner Stellvertreterin.
Nach der nächsten Mitgliederversammlung und der dann stattfindenden Neuwahl des Vorstandes, am 22. Februar 1991, werden die Abteilungsleiter ihre Abteilungen im Hauptvorstand vertreten.

Fastnachtstermine in Traisa

TRAISA (mp). Die Turngemeinde Traisa, Abteilung Karneval, gibt ihre Termine für die bevorstehende Kampagne wie folgt bekannt: 1. Damen- und Herrensitzung am Samstag, 19. Januar. Seniorensitzung für Traisaer Senioren am Sonntag, 20. Januar. Weitere Damen- und Herrensitzungen folgen am Freitag (25.1.), Samstag (26.1.), Freitag (1.2.) und Samstag (2.2.). Der Maskenball ist am Fastnachtsamstag (9.2.). Kindermaskentreiben sind am Fastnachtsonntag (10.2.) und Fastnachtdienstag (12.2.).
Ein internes Heringsessen veranstalten die Karnevalisten am Freitag, den 15. Februar.

Die fünf Damen- und Herrensitzungen sind weitgehend ausverkauft. Einige Karten können für einzelne Termine auf Anfrage bei Präsident Wilfried Reinehr (Tel. 14 80 81) noch reserviert werden.

Vereinsnachrichten

Friedenseiche in Nieder-Beerbach gepflanzt

NIEDER-BEERBACH (eb). Anläßlich des Deutschen Turnfestes 1987 in Berlin erhielt jeder teilnehmende Verein eine Eiche zur Erinnerung. Auch der Nieder-Beerbacher Turnverein erhielt ein solches Sinnbild der Freiheit und Kraft überreicht. Das Berliner Gastgeschenk war dem Turner Peter Schneider mit 1,30 m Höhe zu mickrig, um es sofort sich selbst zu überlassen. Er nahm die Pflanze mit nach Hause und päppelte sie in seinem Eberstädter Garten zu einem Bäumchen von 2,50 m heran.

In diesem Jahr nun fanden die Nieder-Beerbacher Turner einen besonderen Anlaß, dem Berliner Ableger seinen endgültigen Standort zuzuweisen. Zum einen ist die Eiche 1990 zum Baum des Jahres gekürt worden, zum anderen stand der Tag der Deutschen Einheit an. An diesem Feiertag versammelten sich zahlreiche Mitglieder am Nachmittag auf der Sportanlage bei der Jahnturnhalle. Am Vormittag des gleichen Tages wurde bereits von der Gemeinde eine "Friedenslinde" am Gemeindezentrum gepflanzt.

An der Nordseite der Jahnturnhalle wurden in einem Pflanzloch verschiedene Münzen, Dokumente und eine Tageszeitung in einer Schatulle versenkt. Darüber pflanzten die Turner die Eiche. Die Pflanzaktion nahmen Peter Schneider, Betreuer der Frankenstein-Bergturnfestanlage, 1. Vorsitzender Friedel Germann und sein Stellvertreter Herbert Baron vor.

Bei bestem Wetter konnte Vorsitzender Germann auch Vertreter des Ortsbeirats begrüßen, darunter Ortsvorsteher Bernd Plößer sowie den Vorsitzenden des Frankenstein-Bergturnfestes, Heinz Schenk. In seiner Ansprache wies Germann auf die mehrfache Symbolik des Baumes für die alte Reichshauptstadt, für das Turnen und die jetzige Bedeutung Berlins nach der Wiedervereinigung hin. Dies unterstreicht auch der nebenan gesetzte Naturstein mit der Aufschrift "Berliner Eiche 1987" und dem Berliner Bären, der von Steinmetzmeister Walter Heß (Ober-Beerbach) gestaltet und von Peter Schneider gestiftet wurde.

Musikalisch umrahmte der Harmonika-Spielkreis unter Leitung von Gerhard Knopp die Pflanzaktion.

Pflanzaktion an der Jahnturnhalle: 2. Vorsitzender Herbert Baron, Peter Schneider (hinten) und Vorsitzender Friedel Germann (rechts).

Baumpflanzaktion am Traisaer Hüttchen

MÜHLTAL (mp). Der Verkehrsverein Traisa führte, mit Unterstützung der Gemeinde, am 17. November eine Pflanzaktion durch. Grundgedanke war, den nach den schweren Stürmen im Frühjahr stark in Mitleidenschaft gezogenen Wald wieder aufzuforsten. Zu dieser Aktion waren nicht nur die Traisaer Bürger eingeladen, sondern auch die der anderen Ortsteile. Unter der fachlichen Anleitung von Forstinspektor Rudolf Schilling wurden vom Traisaer Hüttchen aus, entlang der alten Ober-Ramstädter Straße, in Richtung Eiserne Hand Bäume gepflanzt. Helfer waren aufgefordert Spaten und Hacken mitzubringen.

Forstwirtschaftsmeister Ernst Fischer teilte junge Eichen und Sträucher an die rund 40 erschienenen Helfer aus und erläuterte, wie die jungen Bäumchen zu pflanzen sind.

In Vertretung des Bürgermeisters war Herr Schneider vom Gemeindevorstand gekommen. Er lud die "Arbeiter" zum Mittagessen, das die Nieder-Ramstädter Heime angeliefert hatten. Joachim Dörtelmann, 2. Vorsitzender des Verkehrsvereins, hatte für Getränke gesorgt und bereitete Glühwein für die Helferinnen und Helfer zu. VVT-Vorsitzender Walter Göbel war mit der Beteiligung der Bevölkerung zufrieden. Es hatten sich nicht nur Mitglieder des Verkehrsvereins eingefunden, was das Interesse der Bevölkerung an dieser Aktion deutlich machte.

700 Eichen und 400 Sträucher pflanzten die Erschienenen. Hier erläutert Forstwirschaftsmeister Fischer bei der Ausgabe, wie eine Eiche gepflanzt wird

Foto: Wilfried Reinehr

Vandalismus gegen DRK in Traisa

TRAISA (eb). Wiederholt ist das DRK in Traisa Opfer von mutwilliger Beschädigung oder Diebstahl geworden. Zuerst wurde die Garage des Vereins mit Sprüchen "verziert". Dieser Schaden wurde von Helfern des DRK notdürftig überstrichen, da kaum mit einer Neuanlage der Garage zum jetzigen Zeitpunkt, wegen dem in der Planung befindlichen Feuerwehrgerätehaus, gerechnet werden kann. Dann wurde dem DRK beim zweiten Blutspendetermin in Traisa ein großformatiges Spruchband mit dem Text "Heute Blutspende" gestohlen, welches am Ortseingang Traisa / Waldstraße aufgehängt war. Leider war dies kein Einzelfall, denn das zweite und letzte Spruchband "Heute Blutspende" wurde dann bei dem dritten Blutspendetermin vor der Einfahrt Traisa / Nieder-Ramstädter Straße am hellichten Tag entwendet. DRK- Helferinnen und -Helfer sowie der Vorstand sind tief betroffen. Der oder die Täter sollten sich überlegen, ob eine gemeinnützige Hilfsorganisation wie das DRK, auf dessen Hilfe sie auch einmal angewiesen sein könnten, das richtige Opfer für solche Angriffe ist.

WEINGUT AMANN
Das einzige Weingut in Mühltal möchte sich Ihnen mit seinen trockenen Weißweinen aus Bergsträßer Steillagen vorstellen. Zum Weineinkauf stehen wir Ihnen täglich ab 18.00 Uhr zur Verfügung.
Weinproben nach Vereinbarung.
Am Stettbach 11
Trautheim
Tel. 0 61 51 / 14 70 73

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
6109 Mühltal-Traisa
Telefon (06151) 14 54 49

~~Schreinerei~~
Bestattungen
Wir sind immer für Sie da!
Wolfgang Keil
Schulstraße 5
Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14391

Wir sind noch bis 22. Dezember in der Bahnhofstraße 54 für Sie da.
Wir ziehen um!
Ab 7. Januar 1991 finden Sie uns in der Bahnhofstraße 51 (Apotheke)
Steffi's Secondhand Shop
Bahnhofstraße 54
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 148170

HANSA INKASSO
Seit über 75 Jahren Ihr Partner
Prüfen Sie Ihre Außenstände schon jetzt - Verjährung!
Überfällige Forderungen ziehen wir **kostengünstig** für Sie ein!
Denken Sie auch an die ausgeklagten Forderungen!
Wirtschafts- u. Inkassobüro M. Glauben oHG
Ludwigstraße 47 • Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51 / 14 50 16

In Mühltal werden Sie immer gut bedient!

» Wir machen mehr aus Ihren Bildern! «
...für noch mehr Freude am Bild!
Holzrahmen
Bildhalter
Fotoalben
in großer Auswahl!
Foto Schäfer
Schloßgartenstraße 13
Tel. 0 61 51 / 1 43 78
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt

FO TO KO PI EN
DIN A 5 ab 7 Pfg.
DIN A 4 ab 8 Pfg.
DIN A 3 ab 20 Pfg.
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
Gewerbegebiet Traisa
Tel. 14 80 81

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
„eine gute Adresse"
Ober-Ramstädter Str. 39
6109 Mühltal 1 (Ndr.-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

TEMPEL
- Ausstellung und
- Verkauf sämtlicher
- Sanitär- und
- Heizungsartikel
- sowie Ersatzteile

Telefon
0 61 51 / 14 77 44

Wir gestalten, setzen und liefern Ihnen
- Briefbögen
- Formulare
- Visitenkarten
- Handzettel
- Plakate
- Prospekte
- Broschüren

REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9
Mühltal - Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 80 81
Telefax 0 61 51 / 14 54 13

Aus der Gemeinde

CDU - Familiennachmittag

TRAISA (eb). Unter den geselligen Veranstaltungen der Traisaer CDU nimmt der Familiennachmittag eine besondere Stellung ein. Erstmals wurde er vor 27 Jahren im Jahnzimmer der Turnhalle, später in der Halle selbst und dann im Souterrain des Bürgerhauses abgehalten. Zunächst lag er terminlich nahe dem Weihnachtsfest, dann anfangs des Jahres. Das Ziel ist das gleiche geblieben: beim Nachmittagskaffee sollen sich die Familien näher kennenlernen. An manchen Nachmittagen war Bonner- oder Wiesbadener Parteiprominenz anwesend, um gegebenenfalls über familienpolitische Themen zu referieren. Es gab Musikvorträge oder Reiseberichte. Oft lief für Kinder ein gesondertes Programm.

Diesmal treffen sich die Traisaer CDU-Familien am Sonntag (17.02.91), um 15.00 Uhr, im Jugendraum des Bürgerhauses. Waltraud Mangold berichtet in einer Diaschau über Reiseeindrücke im Frühling Südafrikas. Jeder Interessierte ist willkommen.

Kappenabend zum Karnevalauftakt

TRAISA (cb). Es war zwar ein verspäteter Karnevalauftakt am 17.11.1990, aber dennoch sehr stürmisch. Das Programm hatten die Fußballer vom SV 1911 unter Leitung von Dieter Lauer abwechslungsreich gestaltet. Unterstützung erhielten die Fußball-Senioren von den Karnevalisten der Turngemeinde Traisa. Durchs Programm führten der 'Kerwevadder' Dieter Lauer und der 'blonde Hennes' (Axel Löhr). Musikalisch wurde das Ganze von Werner Bopp begleitet. Nicht nur Büttenredner wie Peter Herold als "Heimwerker", Manfred Döhring als "Werbefachmann", Manfred Rodemich als "Bierkönig", das Ehepaar Fischer als "Hochzeitspaar" und Axel Löhr als "Feinschmecker" wurden geboten. Es gab eine Tanzeinlage der TG Traisa und die Darbietung des "Funkenmariechens" Peter Herold. Als krönender Abschluß traten "Die Kalle" der Turngemeinde Traisa auf. Mit ihren Parodien auf bekannte Sänger rissen sie das Publikum zu Begeisterungsstürmen hin.
Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz bei Bier, Wein, Würstchen und Gulaschsuppe. Alles in allem ein gelungener Karnevalauftakt.

Spaß am Tanzen

MÜHLTAL (GD). Am 19. Oktober fand das erste "Tanzfest für Senioren" der Gemeinde Mühltal statt. An der von der Altenpflege der Gemeinde Mühltal organisierten Veranstaltung nahmen rund 50 Senioren teil. Ein großer Teil des Seniorenbeirats, darunter auch der Vorsitzende, Georg Steuernagel, befanden sich unter den Anwesenden.
Der Erfolg dieser ersten Veranstaltung zeigt, daß viele Mühltaler Senioren Spaß am Tanzen haben. Aufgrund dieser Tatsache soll das Tanzfest ein fester Programmpunkt in der Arbeit der Altenpflege werden und mindestens zweimal jährlich stattfinden.
Zum Erfolg der Veranstaltung trug auch das "Swing Duo" bei, das das Tanzfest musikalisch umrahmte.

25 Jahre im Dienst

DARMSTADT-DIEBURG (KD). Sieglinde Wenzel aus Nieder-Beerbach, rechte Hand von Kreisbeigeordnetem Dietmar Schöbel, kann auf 25 Dienstjahre zurückblicken. Die gebürtige Mannheimerin hat eine Lehre als Kaufmännische Angestellte in einem Eberstädter Betrieb absolviert. Zunächst war sie dann als Stenotypistin beim Straßenbauamt Hessen-Süd in Darmstadt beschäftigt. Nach einer "Familienpause" sorgte sie ab 1975 als Sekretärin in der Grundschule in Nieder-Ramstadt und der Pfaffenbergschule für Ordnung, bis sie vom Kultur- und Sozialdezernenten des Kreises als Vertrauensperson ins Vorzimmer geholt wurde.

Sommererholung für Hinterbliebene und Kriegsbeschädigte

DARMSTADT-DIEBURG (KD). Ein Erholungsprogramm für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene aus Hessen findet auch im kommenden Sommerhalbjahr 1991 statt.
Das vom Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Hauptfürsorgestelle beim Landeswohlfahrtsverband Hessen gemeinsam vorbereitete und veranstaltete Programm soll die Erholungssuchenden für drei Wochen in bewährte Hotels und Pensionen bevorzugter Fremdenverkehrsgebiete in Hessen, im Schwarzwald, in den deutschen Alpen und an der See führen.
Das Sommererholungsprogramm beginnt am 24. April 1991. Interessenten werden gebeten, bis spätestens 11. Januar 1991 einen Antrag bei der Gemeindeverwaltung zu stellen. Entsprechende Vordrucke sind dort erhältlich.

Neue Programme über Kabel

MÜHLTAL (eb). Im Mühltaler Kabelnetz sind ab sofort drei neue Programme empfangbar. Von der deutschen Bundespost TELEKOM wurden zwei weitere Fernsehprogramme sowie ein zusätzliches Hörfunkprogramm in das Kabelnetz eingespeist.
Auf dem Sonderkanal 10 kann neu das türkischsprachige Fernsehprogramm TRT-international und auf Sonderkanal 8 das Pay-TV Programm Teleclub empfangen werden. Für den Empfang des Teleclub-Programms ist ein Decoder erforderlich, der über den Rundfunkfachhandel bezogen werden kann. Pay-TV steht für Abonnements-Fernsehen, das heißt: Privates Fernsehen, das nicht wie andere über Werbung finanziert wird, sondern durch monatliche Gebühren seiner Zuschauer.
Für Hörfunkfreunde wird das Programm RADIOROPA auf der Frequenz 101,75 MHz in Stereoqualität neu angeboten. Damit sind jetzt insgesamt 22 Fernseh- und 25 UKW-Hörfunkprogramme über den Kabelanschluß empfangbar.
Für Fragen zum Kabelanschluß steht die Technische Vertriebsberatung des Fernmeldeamtes Darmstadt unter der Rufnummer (06151) 309-346 gerne zur Verfügung.

Sperrmüll in Frankenhausen

MÜHLTAL (mp). Die Sperrmüllabfuhr im IV. Quartal 1990 findet für Frankenhausen am Donnerstag, dem 20.12.1990 statt. Der Sperrmüll muß ab 6.30 Uhr vor den Grundstücken lagern. Es wird darauf hingewiesen, daß zum Sperrmüll nur Gegenstände aus dem Haushalt gehören, die weder zerkleinert noch unzerkleinert zum Einfüllen in Mülltonnen und Müllsäcke geeignet sind.

Freude am Lernen und Wissensdurst

20 Jahre Volkshochschule für geistig- und mehrfachbehinderte Menschen

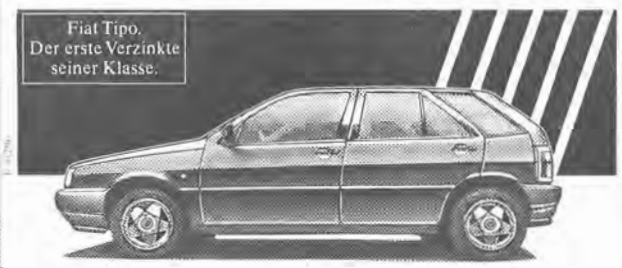
NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Erwachsenenbildung für geistig- und mehrfachbehinderte Menschen begann vor 20 Jahren, am 5. November 1970. Seitdem bietet die Kreisvolkshochschule Darmstadt-Dieburg die Kurse in engster Koordination mit dem Träger der Nieder-Ramstädter Heime und dem Lehrkörper der Wichernschule an. Bei der Wichernschule handelt es sich um die heimeigene Sonderschule für Praktisch-Bildbare, Mehrfachbehinderte und Lernbehinderte.
Damit waren die Nieder-Ramstädter Heime, zusammen mit der Kreisvolkshochschule, 1970 wegweisend in Hessen, denn sie waren die ersten, die ein Sonderprogramm für Heimpfleglinge auf breiter Basis durchführten. Beachtlich war die Zahl der Teilnehmer: mehr als 100.
Angeboten werden Kurse aus dem musisch-kreativen, aber auch dem kulturtechnischen Bereich. 11 Kurse sind im Programm 1990/91, darunter Töpfern, Holzarbeiten-Werken, Deutsch-Lesen und Schreiben, angewandtes Rechnen, Volkstanz und andere.
1970 stand das Experiment unter dem Leitmotiv "Frohe Freizeit", und man hoffte damals, daß es viel Freude und Wissensdurst auslösen werde.
Gefragt, ob sich die Hoffnungen der Initiatoren erfüllt hätten, antworteten Werner Weber und Rüdiger Horst, die jetzigen Verantwortlichen der Volkshochschularbeit in den Nieder-Ramstädter Heimen, mit einem deutlichen "Ja! 1990 hätten sich 160 geisti und mehrfachbehinderte Mi bürger/innen aus dem Heimb reich zu den Kursen angeme det, und das sei wohl ein se deutliches Indiz für "Freude a Lernen und Wissensdurst". I sei für die Kursteilnehm jedoch weniger Rüstzeug fü Leben, als vielmehr eine ande Art von Freizeitgestaltung.
Die ermäßigte Gebühr von D 20,- deckt die Unkosten natü lich nicht ab. Den Rest übe nehmen die Nieder-Ramstädt Heime und die Kreisvolk hochschule je zur Hälfte.

Kursteilnehmer am Kur "Deutsch-Lesen und Schrei ben".
Foto: Edwin Sucki

Viele Restposten
zu besonders
günstigen Preisen!
Kleiderkiste *Reitz*
Im Rosengaretn 8, 6109 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 148903
Mo.-Fr. 14.00 - 18.30 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

DIE AKTUELLE FIAT INFORMATION

Jetzt Tipo fahren mit maßgeschneiderter Finanzierung.



1 M-Felgen Sonderausstattung

Die Finanzierungsangebote der Fiat-Kredit Bank lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Möglichkeiten und Wünsche abstellen. Sie sind flexibel in Anzahlung, Laufzeit und Höhe der monatlichen Raten, so daß für Sie mit Sicherheit ein Angebot dabei ist, mit dem Sie schnell und unkompliziert zu Ihrem neuen Fiat kommen können. Zum Beispiel zu einem Fiat Tipo.

Der Fiat Tipo ist ein Auto für die 90er Jahre. Deshalb enthält er in erster Linie konstruktive neue Ideen.
- Markantes Design und niedriger Luftwiderstandsbeiwert (c_w 0,31).
- Anti-Dive gegen Abtauchen beim Bremsen.
- 3700 l Innenraumvolumen, der Geräumigste seiner Klasse.
- Erste verzinkte Karosserie und damit bestens gegen Korrosion geschützt.
- 5 Gänge und 5 Türen serienmäßig.
- Lange Wartungsintervalle und nicht zuletzt eine kurze Aufpreisliste.

Fiat Tipo. Mehr Ideen pro PS.

Unser Preis für den Tipo 1400 i.e. Kat, mit geregeltem 3-Wege-Katalysator, Lambdasonde und Aktiv-Kohlefilter samt Überführung **DM 19 390,-**

AUTOHAUS BARTRAM
An der Odenwaldstraße (B 449)
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 146022

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
6101 Bickenbach/Sandstr. 3
Telefon (06257) 2063

Heizöltankdemontage
Altölabtransport
mit Rückerstattung
NiBaCo GmbH
Tel. 06151/145405 od.145495

Brendertip - Anhängermarkt Mühltal
Verleih und Verkauf von PKW-Anhängern
BP-Tankstelle • SB-Waschanlage

KfzMeister
Uwe Horneff
Odenwaldstraße 13 • 6109 Mühltal
Telefon 06151 / 14269

Wir bitten um Verständnis!

Vom 26. November bis 10. Dezember fahren wir "mit halber Kraft".

Wir bauen um!

Für diese kurze Zeit ist unser Platzangebot stark eingeschränkt, die Werkstatt ist geschlossen und unser Shop-Angebot zwangsweise verringert. Sonst sind unsere

Leistungen nicht eingeschränkt. Wir haben normale Öffnungszeiten

und sind ab Montag, 10.12.1990, wieder voll für Sie da!

Wir danken für Ihr Verständnis.

CASTRMUS seit 1903
wenns um SCHUHE geht
Inhaber Jürgen Dohn - Wilfried Castritius -
Dornwegshöhstraße 11 • 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt-Zentrum

Die Kinderuhr darf bei dir bleiben,
denn sie steht Dir zu,
gewinnst Du sie beim Preisausschreiben
der Marke 'elefanten -Schuh'!
Drum schau doch mal bei uns herein
und mach beim Preisausschreiben mit,
Du könntest der Gewinner sein,
ist das nicht ein 'Klassehit' ?!

Nehmen Sie uns unter die Lupe!

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 73 16

IBEY
HEIZKOSTENVERTEILER

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Nasse und brüchige Kamine werden von innen abgedichtet. Edelstahlrohre, Schamottrohre, Keramikrohre, Rüttelverfahren, Hauskaminbau, Kaminkopfrep. mit Klinker. Jetzt Winterrabatt. Langj. Erfahrung, Garantie und Meisterberatung.

FISCHER 6097 Trebur • Tel. (06147) 2574
6093 Flörsheim • Tel.(06145) 7431

Aus dem Vereinsleben

Kurzschlüsse endeten mit Kurzschluß

SKG-Laienspieler begeisterten ihr Publikum

NIEDER-BEERBACH (mp). Ein hervorragendes Stück hatten sich die Laienspieler der SKG für ihre diesjährige Theatersaison ausgewählt. Das Thema der Komödie wurde zudem von den Akteuren bestens umgesetzt. Es begann damit, daß Rudi Brinkmann (G. Junck) mit der Kosmetikberaterin Hilde Lagerfeld (G. Otto) auf offener Bühne im Bett erwischt wurde. Gab diese Eröffnungsszene schon Anlaß zu ausgelassener Heiterkeit, tat es das anschließende Versteckspiel um so mehr. Das Thema der Komödie war dennoch ein ganz anderes. Rudis Frau war nämlich von einer bis dahin unbekannten Tante zur Beerdigung des Onkels nach Frankreich gebeten worden. Bei der Gelegenheit erklärte die Tante, daß sie ihr gesamtes Vermögen -mehrere Millionen- für geistig kranke Menschen spenden wolle. Daraufhin inszenieren die Brinkmanns ein Lügenspiel, um der Tante weiszumachen, sie unterhielten ein Sanatorium für Geisteskranke. Selbst der Hausherr mimt mit, und muß, als die Tante ihn kennenlernen will, einen Freund bitten, seine Rolle zu übernehmen.

Vom Thema her gab es viele Ansätze zu den komischsten Situationen, die von den Spielern gut herausgespielt wurden. In der Nebenhandlung bewegten sich Veronika Schmidt und Thomas Bauer als ausgeflipptes Liebespaar - Nebenhandlung aber nur im Sinne des Hauptthemas. Tatsächlich gestaltete Thomas Bauer seine Rolle als Rocker zur heimlichen Hauptrolle. ("Ganz in Leder geht nicht jeder") Selten hat man auf einer Laienbühne einen solch überzeugenden Spieler erlebt. Lachstürme und rasender Schlußbeifall belohnten an der Premiere (9.11.) seine Leistung. Seine Braut Beate war nicht weniger flippig in Kleidung und Gestik. Dennoch angelte sie sich zum Schluß einen braven und biederen Staubsaugervertreter. Der Rocker mußte mit der Kosmetikvertreterin vorliebnehmen.

Der Staubsaugervertreter Bodo Mückenmacher (S. Koepp), ein als Füllrolle angelegter Part, entwickelte sich zum Durchgangsthema. Drei Akte hindurch gelang es ihm nicht einen Teppich wirklich sauber zu saugen. Und was er zwischendurch alles erleiden mußte hätte fast zu Tränen gerührt, wenn es nicht so lustig gewesen wäre. Ohne zu wissen, was Koepp in Wirklichkeit beruflich macht - er wäre ein überzeugender Vertreter. Als Schauspieler wandlungsfähig vom Verkäufer über den Gepeinigten bis zum Verliebten.

Alle Spieler zeigten beste Leistungen. Allen voran G. Junck als Hausherr, Beklopptter mit Hundespleen und verlassener Ehemann. Herzerweichend seine Jammerszene, als ihn die Ehefrau verlassen hat.

Sein Freund Dieter Baier (Heiner Roßmann) sucht Stärkung im Himbeergeist, was letztendlich aber nur seinen eigenen Geist verwirrt. Völlig besoffen auf der Bühne herumzualbern und dabei völlig nüchtern zu sein, auch das ist eine anerkennenswerte Leistung. Abgesehen von vielen kleinen Gesten und spielerischen Feinheiten, die ihm Lacher und Applaus einbrachten.

Ute Roßmann als Jaqueline Tessie, konnte wieder einmal ihr ganzes spielerisches Können ausspielen. Mit französischem Akzent, mit Gestik und Mimik einer ältlichen Tante, sorgte sie für zahlreiche Lacher und Szenenapplaus. Der beste Einfall des Autoren Frank Ziegler war: die Tante selbst war die einzig Irre im ganzen Stück und wird zum Schluß von einer Anstaltspflegerin (S. Mocek) abgeholt. Unterstützt wird sie vom Dorfpolizisten (H. Bitsch).

Daß sie spielen können, haben die SKG-Laienspieler schon in vielen Aufführungen bewiesen. Daß sie auch schwierige Situationen meistern, das zeigten sie an der Premiere des Stückes "Kurzschlüsse". Wenige Stunden vor der Aufführung mußte E. Bauer, die die Rolle der Adelheid Brinkmann übernommen hatte, wegen Kranheit absagen. Eine Situation, die für jede Laienbühne eine Horrorvorstellung ist. Nicht so für die Nieder-Beerbacher. Kurzentschlossen schlüpfte die Spielleiterin Inge Bauer in die Rolle. Daß sie den Text nicht im Kopf haben konnte und ein Rollenbuch zu Hilfe nehmen mußte, das verzieh jeder, der an diesem Abend im Saale saß. In den Souffleurkasten, wo sie eigentlich sitzen wollte, wurde ihre Tochter plaziert und schon lief die Vorstellung reibungslos ab.

Blumen für die Damen, Wein für die Herren, Lob und Anerkennung gab es vom Vorstand der SKG. Heiner Roßmann stellte die Mitwirkenden noch einmal vor und wünschte der erkrankten Frau Bauer schnelle Genesung und baldige Rückkehr ins Ensemble. Gedankt wurde auch den Helfern hinter den Kulissen: K. Gruppenbacher (Technik), H. Bitsch (Bühnenbild). Vereinsfrauen sorgten für Imbiß und Getränke.

Das Nieder-Beerbacher Ensemble v.l. stehend: Günter Junck, Heiner Roßmann, Traudel Bauer, Siggi Koepp, Thomas Bauer, Susi Mocek, Horst Bitsch und Ute Roßmann. Im Vordergrund: Inge Bauer, Gertrud Otto, Veronica Schmidt.

Rocker (Thomas Bauer) und seine Braut (Veronica Schmidt) im Stück "Kurzschlüsse".

Brauchen Sie noch Geschenkideen ? Wie wäre es mit...

... einem ***Drehstuhl ?*** Z.B. mit Motiven von Mickey & Co. für Ihren Nachwuchs? Oder mit ALF? ***Null Problemo!*** Riesenauswahl vom Kinderdrehstuhl bis zum Chef-Drehsessel

... einen bequemen ***Fernsehsessel?*** Von modern bis stilvoll. In Leder oder Stoff. Mit und ohne Starthilfe oder sogar Motor!
...oder einer neuen ***Polstergarnitur?*** Riesenauswahl in vielen Ausführungen!
...Oder oder oder...
Wir haben noch viel mehr Ideen für Sie! Schauen Sie doch mal rein!

Ein Besuch lohnt sich immer!!!

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr,
langer Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

HANSA MÖBEL CENTER
Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl!
6101 ROSSDORF • Industriestraße 8–10 • Tel. 06154/9432 und 82011

Wir gratulieren im Dezember

Goldene Hochzeit

Traisa

14.12. Helga und Johannes Nikolaus Weber, Röderstraße 36

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

10.12. Inge und Kurt Bischoff, Schulstraße 1

16.12. Ursula und Klaus Fischer, Pinkmühlenweg 4

Traisa

23.12. Waltraud und Wilhelm Köth, Hügelstraße 27

Trautheim

10.12. Barbara und Dr. Peter Haupt, Alte Darmstädter Str. 45

Nieder-Beerbach

03.12. Ute und Jochen Schmitt, Am Breitenlohberg 6

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.12. Ernst Werner, Steinstraße 3, 78 Jahre

02.12. Christine Keßler, Stiftstraße 23, 76 Jahre

03.12. Hedwig Breitwieser, Ober-Ramstädter Str. 26, 74 Jahre

05.12. Oskar Woischke, An der Buche 8, 71 Jahre

07.12. Adolf Knieß, Eberstädter Str. 16, 80 Jahre

07.12. Annemarie Wedel, Treppenstraße 3, 77 Jahre

07.12. Arthur Wichor, Hochstraße 9, 70 Jahre

08.12. Gertraud Opitz, Schillerstraße 21, 70 Jahre

09.12. Marie Christ, Schillerstraße 13, 84 Jahre

09.12. Karl Heerd, Stiftstraße 2, 84 Jahre

09.12. Arthur Ohlow, Eberstädter Str. 40, 75 Jahre

09.12. Irma Gierlich, Engelmühlenweg 2, 71 Jahre

10.12. Luise Weber, Ober-Ramstädter Str. 14, 90 Jahre

10.12. Elisabeth Helbich, Stiftstraße 2, 71 Jahre

11.12. Gertrud Hommel, An der Buche 4, 78 Jahre

12.12. Sophie Schacht, Friedrichstraße 14, 86 Jahre

13.12. Johanna Dohn, Stiftstraße 63, 87 Jahre

15.12. Rosa Reitz, Steinstraße 32, 78 Jahre

15.12. Käthe Krull, Schleifmühlenweg 16, 75 Jahre

15.12. Margarethe Burger, Pulvermühlenweg 22, 75 Jahre

16.12. Karl Horn, Eberstädter Str. 24, 76 Jahre

16.12. Charlotte Becker, Eberstädter Str. 50, 73 Jahre

16.12. Wilhelm Bayer, Kirchstraße 32, 73 Jahre

17.12. Jakob Bolz, Bahnhofstraße 26, 75 Jahre

17.12. Ludwig Heinlein, Stiftstraße 2, 71 Jahre

18.12. Charlotte Walther, Ober-Ramstädter Str. 38A, 72 Jahre

20.12. Alberto Perez-Betanzos, Am Pfaffenberg 53, 74 Jahre

20.12. Wilhelmine Emich, Dornwegshöhstraße 27, 72 Jahre

21.12. Johannes Lehmann, Konrad Adenauer Str. 1, 84 Jahre

21.12. Maria Carmen Gudin Ygudin, Am Pfaffenberg 53, 74 Jahre

22.12. Thomas Boller, Pfaffengasse 11, 76 Jahre

23.12. Marie Heußlein, Eberstädter Str. 39, 91 Jahre

23.12. Elisabeth Gammelin, Schleifmühlenweg 10, 77 Jahre

25.12. Heinrich Göttmann, Am Lohberg 8, 89 Jahre

26.12. Frieda Schmunk, Bergstraße 9, 76 Jahre

26.12. Erich Hald, Eberstädter Str. 9, 71 Jahre

27.12. Adam Götz, Eberstädter Str. 12, 81 Jahre

27.12. Edith Kühn, An der Buche 18, 73 Jahre

28.12. Juliane Emig, Ober-Ramstädter Str. 38A, 76 Jahre

30.12. Wilhelm Kehr, Karlstraße 6, 82 Jahre

30.12. Johannes Koch, An der Buche 5, 76 Jahre

Traisa

01.12. Adam Ruths, Zum Vogelteich 1, 86 Jahre

01.12. Karl Brohm, Ludwigstraße 150, 79 Jahre

03.12. Peter Schepp, Dippelshof 1, 76 Jahre

04.12. Paul Rogotzki, Hügelstraße 10, 84 Jahre

06.12. Martha Tandler, Goethestraße 17, 84 Jahre

08.12. Friedrich Mayer, Ludwigstraße 87, 83 Jahre

08.12. Berta Krichbaum, Jahnstraße 9, 80 Jahre

08.12. Curt Dehnert, Weingartenstraße 4, 78 Jahre

08.12. Getrud Wewetzer, Tannenstraße 25, 76 Jahre

09.12. Hildegard Kuch, Waldstraße 67, 71 Jahre

10.12. Christine Diener, Im Kratz 1, 80 Jahre

11.12. Dr. Friedrich Böttcher, Wilh. Leuschner Str. 1, 74 Jahre

12.12. Elisabethe Balser, Darmstädter Str. 12, 76 Jahre

12.12. Mathilde Schaller, Wiesenstraße 4, 74 Jahre

12.12. Elsa Delp, Ludwigstraße 120, 70 Jahre

13.12. Minna Klein, Waldstraße 67, 77 Jahre

14.12. Kurt Tandler, Goethetsraße 17, 85 Jahre

15.12. Friedrich Walter, Röderstraße 46, 82 Jahre

15.12. Marie Abels, Weingartenstraße 28, 82 Jahre

15.12. Marie Luckhaupt, Wiesenstraße 7, 79 Jahre

15.12. Helene Fischer, Nieder-Ramstädter Str. 14, 72 Jahre

16.12. Ingeborg Hertrich, Waldstraße 72, 79 Jahre

16.12. Gustav Kuch, Waldstraße 67, 78 Jahre

17.12. Heinrich Aßmuth, Hügelstraße 6, 78 Jahre

17.12. Alexander Schäfer, Zuckmayerstraße 1, 71 Jahre

18.12. Robert Perthen, Im Seegraben 8, 87 Jahre

19.12. Theodor Scheidt, Ludwigstraße 83, 88 Jahre

19.12. Anna Schneider, Röderstraße 46, 75 Jahre

20.12. Margot Minor, Am Roten Berg 2, 71 Jahre

21.12. Margarete Richter, Hügelstraße 33, 71 Jahre

21.12. Eva Mey, Röderstraße 37, 70 Jahre

22.12. Dr. Walter Kaiser, Weingartenstraße 30A, 82 Jahre

23.12. Johann Rindfrey, Hügelstraße 12, 70 Jahre

28.12. Friedrich Kumpf, Nieder-Ramstädter Str. 54, 80 Jahre

28.12. Hildegard Tauber, Röderstraße 7, 70 Jahre

31.12. Wilhelm Volk, Zuckmayerstraße 6, 87 Jahre

31.12. Margarethe Becker, Ludwigstraße 31, 80 Jahre

31.12. Dina Schimpf, Darmstädter Str., 13, 71 Jahre

Trautheim

02.12. Dr. Liselote Schwöbel, Bordenbergweg 16, 78 Jahre

03.12. Mieze Arndt, Kirchbergweg 3, 84 Jahre

09.12. Clara Schneider, Waldstraße 19, 82 Jahre

13.12. Georg Dörsam, Elfengrund 7, 71 Jahre

15.12. Marie Krämer, Prinzenbergweg 12, 76 Jahre

18.12. Karl Rode, Waldstraße 16, 71 Jahre

20.12. Wilhelm Dietz, An der Steinkaute 4, 71 Jahre

22.12. Christina Jäger, Alte Dieburger Str. 27, 80 Jahre

22.12. Wilfried Görlitz, Im Wiesengrund 22, 72 Jahre

24.12. Elisabeth Danner, Odenwaldstraße 44, 77 Jahre

25.12. Karl Klein, In der Röde 4, 77 Jahre

27.12. Katharina Döring, Woogstraße 3, 81 Jahre

29.12. Alfred Kehres, In der Röde 38, 85 Jahre

30.12. Ernst Knauer, Alte Dieburger Str. 30, 75 Jahre

31.12. Elisabeth Scherzer, Am Willgraben 7, 78 Jahre

Nieder-Beerbach

01.12. Emilie Anna Amelung, Ostpreußenstraße 11, 77 Jahre

10.12. Gerhard Döhler, Im Matthäuskreuz 3, 72 Jahre

11.12. Lieselotte Pfeiffer, Am Himmelsberg 1, 78 Jahre

11.12. Margarete Kögel, Ostpreußenstraße 12, 70 Jahre

14.12. Erna Reiß, Im Matthäuserkreuz 21, 72 Jahre

17.12. Hildegard Fischer, Im Matthäuskreuz 2, 76 Jahre

18.12. Jakob Heß, Am Breitenlohberg 1, 78 Jahre

18.12. Friedrich Schaaf, Talstraße 7, 71 Jahre

20.12. Katharina Kringel, Mühlstraße 21, 84 Jahre

21.12. Anna Spieß, Kreuzgasse 1, 72 Jahre

26.12. Elise Quari, Im Matthäuskreuz 13, 74 Jahre

28.12. Anna Bauer, Hintergasse 28, 88 Jahre

31.12. Wilhelm Merz, Am Wingertsberg 7, 83 Jahre

Frankenhausen

04.12. Johann Hartmann, Zeilstraße 34, 79 Jahre

04.12. Alice Müller, Frankenhöhe 8A, 78 Jahre

09.12. Anna Meyer, Gewannstraße 2, 84 Jahre

14.12. Anna Müller, Felsbergstraße 18, 74 Jahre

14.12. Anna Gleissner, Zeilstraße 8, 71 Jahre

31.12. Hillar Seppa, Eichelsweg 3, 71 Jahre

Waschenbach

01.12. Adam Müller, Untere Kreisstraße 9, 72 Jahre

02.12. Kätha Krauß, Mühlbergstraße 3, 72 Jahre

18.12. Johann Rusam, Alleestraße 29, 83 Jahre

26.12. Anna Schmidt, Zum Maiakker 11, 77 Jahre

28.12. Anna Bräutigam, Zum Birkenwald 1, 83 Jahre

Liebe Leserin, lieber Leser! Wenn Sie wünschen, daß Ihr Jubiläum oder Geburtstag nicht veröffentlicht wird, beantragen Sie bitte bei der Gemeinde Mühltal -Einwohnermeldeamt- eine Weitergabesperre Ihrer Daten.

Es steht ein Baum im Odenwald

Eine Erzählung von Ernst Pasqué wurde von Bernd Beutel neu aufgelegt

(cb). Es geht in dem Büchlein um die Liebe. Der Geschichte liegt eine wahre Begebenheit zu Grunde.

Eine junge Odenwälderin in schmucker Sonntagstracht verirrte sich aus Grasellenbach kommend auf dem Weg nach Griesheim. Im Fürstenlager bei Auerbach, wo die landgräfliche Familie mit Freunden und Verwandten aus vielen Ländern Europas in Odenwälder Tracht ein heiteres Wiedersehen feierte, wurde das hübsche und redegewandte fesche Mädel mit einer Prinzessin verwechselt. Prinz Friedrich, der von seiner Mutter, der Landgräfin, aufgefordert wurde, ihr den Hof zu machen und ihr Herzchen zu gewinnen, verliebte sich sogleich in das gar lieblich anzuschende Mägdelein. Am Ende der fürstlichen Maskerade wurde der Irrtum erkannt. Was damals im Fürstenlager begann, führte zehn Jahre später zur Hochzeit. Ein Denkmal auf dem Griesheimer Friedhof erinnert noch heute an die zärtliche Liebe und innige Freundschaft zwischen dem Prinzen Friedrich August, Landgraf von Hessen und seiner Gemahlin Karolina von Friedrich, geborene Seitz.

Es ist eine amüsante Lektüre, die Einblick in die Zeit des 18. Jahrhunderts gibt. Das knapp siebzigseitige bebilderte Buch ist im Buchhandel für DM 9,80 erhältlich.

Anzeige

Im Buchhandel
DM 9,80

Neue Semester bei der Abendrealschule

DARMSTADT (eb). Ab sofort nimmt die Abendrealschule in der Wilhelm-Leuschner Schule (Darmstadt) wieder Anmeldungen für das neue Semester entgegen. Das Semester beginnt am 1. Februar 1991, erster Unterrichtstag ist der 4.2.91.

In 4 Semestern kann der Realschulabschluß erreicht werden. Der Unterricht findet montags bis freitags von 17.30 bis 20.40 Uhr statt. Wer die Abendrealschule besuchen möchte, muß das 17. Lebensjahr vollendet haben und sollte möglichst berufstätig sein. Arbeitslosigkeit wird anerkannt. Der Hauptschulabschluß ist nicht Voraussetzung. Auch für Hausfrauen ist der Besuch der Abendrealschule ideal geeignet.

20 Wochenstunden stehen in Deutsch, Mathematik, Englisch, Sozialkunde, Geschichte, Erdkunde, Physik, Biologie, Chemie und Religion auf dem Stundenplan. Im Wahlpflichtbereich kommen Französisch, Informatik und eventuell weitere Angebote hinzu. Am Ende der vier Semester steht eine Prüfung. Für die Abendrealschüler gelten die normalen Schulferien.

Nähere Informationen gibts montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und dienstags und donnerstags von 14.30 bis 17.00 im Sekretariat der Wilhelm - Leuschner Schule, Bessunger Straße 195. Telefonisch kann man sich unter der Rufnummer 13 25 55 erkundigen.

Kreisbauamt weist Kritik zurück

Fehlende Baugenehmigung für das Linde-Haus wird den Bauherren angelastet

DARMSTADT-DIEBURG (KD). Erster Kreisbeigeordneter Bäurle weist die Vorwürfe aus der Mühltaler CDU-Fraktion, das Kreisbauamt habe die Baugenehmigung für das Fachwerkhaus verzögert, entschieden zurück.

Das Haus aus dem 17. Jahrhundert ist als ehemaliges Haus des Schultheißen ein im Denkmalbuch des Landkreises eingetragenes Kulturdenkmal, welches nur mit Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Kreisbauamt umgebaut und anders genutzt werden darf. Demzufolge wurde der Bauantrag vom 23.06.1988 (nicht vom März 1988, wie von der CDU behauptet) von der Bauaufsichtsbehörde sofort nach Eingang der Unteren Denkmalschutzbehörde zugeleitet, die ihrerseits mit der Bauherrengemeinschaft, unter Hinzuziehung der Gemeinde und des Landesamtes für Denkmalpflege in Wiesbaden, in mehreren Besprechungen Einzelheiten der Planung und der Nutzung des gesamten Anwesens festgelegt und vereinbart hat. Der letzte Ortstermin fand am 22.06.1990 statt, und mit einem diesbezüglichen Schreiben vom 27.06.1990 wurden der Bauherrengemeinschaft umfangreiche Planskizzen mitgegeben, aus welchen alle für die denkmalgerechte Sanierung des Hauses notwendigen vorbereitenden baulichen Maßnahmen aufgeführt und genehmigt wurden.

Ebenfalls im Juni 1990 wurden wegen bauaufsichtlicher Einzelheiten, fehlender Nachweise und Unterlagen mit dem Architekten eingehende Gespräche geführt, ohne daß bis Mitte November 1990 irgendwelche Vorlagen oder Reaktionen von Seiten der Bauherrengemeinschaft erfolgten. Damit ist ganz eindeutig, so der Erste Kreisbeigeordnete Bäurle, daß das Kreisbauamt, wie von der CDU behauptet, an der noch nicht erteilten Baugenehmigung keine Schuld trifft. Die Bauherrengemeinschaft selbst habe vielmehr im letzten halben Jahr die Maßnahme verschleppt.

FENSTER
Obernburger Straße 40 • 8751 Mömlingen
Telefon 0 60 22 / 3 80 81 • Fax 0 60 22 / 3 87 45

„Zur Kneipe“ Wilke
Rheinstr./Ecke Waschenbacher Str.
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 60 00

- Kaffee, belegte Brötchen,
- Mittagessen, Kurzgerichte,
- Faßbier, Spirituosen,
- Süßwaren, Tabakwaren,
- Tageszeitungen,
- Zeitschriften

Montag bis Freitag 5.00 - 19.00 Uhr
Samstag 5.30 - 14.00 Uhr
Sonntag Ruhetag.

Schlosserei • Metallbau
SCHÜCO
Türen u. Fenster aus Aluminium und Kunststoff
Balkongeländer • Gitter • Toranlagen • Torantriebe • Überdachungen
Eisenwaren • Haushaltswaren • Schlüsseldienst
KRAUTWURST & FUCHS
Dornwegshöhstraße 8 • 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14288 • Telefax 06151 / 147998

Aus den Kirchengemeinden

Termine der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Beerbach und Frankenhausen

NIEDER-BEERBACH (tb). Der CVJM-Mädchenkreis trifft sich am 3., 10. und 17. Dezember jeweils um 17.45 Uhr.
Die Frauenhilfe Nieder-Beerbach richtet am 5. Dezember einen Adventkaffee für ältere Mitbürger im bürgerlichen Gemeindezentrum aus. Am 19. Dezember trifft sich die Frauenhilfe Nieder-Beerbach und am 12. Dezember, um 15.00 Uhr, die Frauenhilfe Frankenhausen.
Der neue Singkreis probt am 5., 12. und 19. Dezember.
Konfirmandenunterricht findet am 6., 13. und 20 Dezember statt; für die Gruppe 1 um 15.30 Uhr, für die Gruppe 2 um 17.30 Uhr.
Der Kirchenmäuse Kinderchor probt am 7. und 14. Dezember, am 21. Dezember, um 16.30 Uhr ist Generalprobe.
Der Kirchenmäuse Junge Chor trifft sich am 7.12., um 18.00 Uhr, zur Instrumentalprobe, am 14.12. zur Probe und am 21.12. zur Generalprobe.

Landeskirchliche Gemeinschaft im Dezember

MÜHLTAL (mp). Die Landeskirchliche Gemeinschaft Nieder-Ramstadt e.V. hat folgende Veranstaltungen: Sonntags um 18.00 Uhr Stunde der Frohen Botschaft, montags um 20.00 Uhr Probe des Posaunenchors. Dienstags trifft sich der Frauen-Gebetskreis um 9.00 Uhr, um 20.00 Uhr ist Probe des Gemischten-Chors.

Die Mädchen-Jungschar (6-12 Jahre) trifft sich mittwochs um 15.30 Uhr, die Buben-Jungschar II (10-13 Jahre) um 17.00 Uhr, der Teenagerkreis um 18.00 Uhr und um 20.00 Uhr ist Bibel- und Gebetsstunde. Die Proben des Jugend-Chors, bisher mittwochs um 19.30 Uhr, entfallen bis auf Widerruf. Donnerstags trifft sich der Männer-Senioren-Gebetskreis um 9.30 Uhr, der Frauenkreis um 15.00 Uhr und um 19.30 Uhr ist EC-Jugendbundstunde. Die Bubenjungschar I (5-9 Jahre) trifft sich freitags um 16.00 Uhr.

Termine der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Zu Adventsfeiern treffen sich am Dienstag, 4. Dezember, die Frauenhilfe um 14.30 Uhr und der Frauenkreis um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Waschenbacher Treff in der Vorweihnachtszeit ist am Mittwoch, 5. Dezember, um 14.30 Uhr. Die Weihnachtsfeier des Kindergartens findet am Donnerstag, 20. Dezember, um 17.00 Uhr in der Kirche statt. In der Zeit vom 27. Dezember bis 4. Januar ist der Kindergarten geschlossen. Der Kindergottesdienst, sonst im Anschluß an den Gottesdienst um 10.30 Uhr, fällt während der Weihnachtsferien aus.
Im Dezember werden auch die schriftlichen Einladungen an die Vorkonfirmanden (Jahrgang 1978; Konfirmation 1992) ergehen mit der Bitte um Rückmeldung bis Mitte Januar 1991. Da nicht alle Namen erfaßt werden können, wird gegebenenfalls um persönliche Anmeldung gebeten.
Am 8. Dezember, um 19.30 Uhr, lädt die Kirchengemeinde zu einer Adventsmusik in die evangelische Kirche Nieder-Ramstadt. Der Singkreis der Kirchengemeinde und der Blechbläserkreis des CVJM Nieder-Ramstadt unter Leitung von Gerlinde Fricke und Helmut Fladda bringen weihnachtliche Musik. Abgerundet wird das Programm durch Orgelwerke und Kammermusik. Der Eintritt ist frei.

Wie in jedem Jahr werden wieder der Blechbläserkreis und der Posaunenchor an verschiedenen Stellen der Kirchengemeinde Weihnachtslieder spielen. Zum Zuhören lädt der Blechbläserkreis am 4. Advent (23. Dez.) ein um 15.00 Uhr im Bordenbergweg, 15.20 Uhr Ecke Elfengrund/Woogstraße, 15.40 Uhr Ecke Eberstädter-Straße/Am Krummakker, 16.00 Uhr Bruchmühlenweg/Ecke Eberstädter Straße; der Posaunenchor spielt am 24. Dezember (Heiligabend) um 14.00 Uhr in Waschenbach, 14.20 Uhr Hochstraße, 14.40 Uhr Kilianstraße, 15.00 Uhr Georgenstraße, 15.20 Uhr Lohberg (Wasserwerk), 15.30 Uhr vor der evangelischen Kirche.

Gottesdienste in Mühltal

-soweit sie uns von den Kirchen gemeldet wurden-

02.12., Sonntag,

Nieder-Ramstadt
9.30 Uhr, Abendmahlgottesdienst

Nieder-Beerbach
10.15 Uhr, Abendmahlgottesdienst (Kirche)
11.15 Uhr, Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Frankenhausen
9.00 Uhr, Abendmahlgottesdienst mit Taufe

08.12., Samstag

Trautheim
18.00 Uhr, Gottesdienst im Elfengrund 1

Weitere Termine in unserer Ausgabe vom 19. Dezember

09.12., Sonntag

Nieder-Beerbach
10.15. Uhr, Familiengottesdienst mit Taufe

Waschenbach
9.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindehaus

15.12., Samstag

Nieder-Beerbach
17.30 Uhr, Oekumenischer-musikalischer Gottesdienst (Kirche)

16.12., Sonntag

Nieder-Ramstadt
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen

Frankenhausen
9.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufe

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

MÜHLTAL (mp). Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Mühltal gibt ihre Termine bekannt: Jeden Sonntag um 9.30 Uhr ist Gottesdienst in der Kulturhalle mit Kindergruppen und Kleinkinderbetreuung.
Montags ist um 20.00 Uhr Gymnastik für jedermann unter dem Motto: "mach dich fit".
Mittwochs ist um 19.30 Jugendtreff. Donnerstags trifft sich der Mutter- und Kindkreis um 9.30 Uhr und um 20.00 Uhr treffen sich die Hausbibelkreise. Alle Veranstaltungen sind in der Kulturhalle in Nieder-Ramstadt, Stiftstraße 47. Kontaktadresse: H. Kranz, Telefon 06151 / 146688.

Vermischtes

Zweimal jährlich zum Zahnarzt

AOK Darmstadt-Dieburg überreicht Preise für regelmäßigen Zahnarztbesuch

(aok). "Lieber Bürste als Bohrer", diese Meinung vertritt der "AOK-Putzi", die Symbolfigur mit den blenden weißen Zähnen, die auf dem Zahngesundheitspaß der AOK Darmstadt-Dieburg abgebildet ist.
Dieser Paß ist für Kinder bis zu 12 Jahren gedacht, die regelmäßig zum Zahnarzt gehen, oder in Zukunft gehen wollen. Er enthält Informationen zur Zahnpflege und vier Stempelfelder für die halbjährlichen Zahnarztbesuche.
Die vom Zahnarzt abgestempelten Pässe nimmt die AOK entgegen und veranstaltet jährlich eine Verlosung für die Kinder.
Einen Zahngesundheitspaß für ihr Kind können Sie bei der AOK in Darmstadt, Neckarstraße 9 anfordern. Sprechen Sie mit Sybille Otterbach, Telefon 06151 / 393-230.
Erst kürzlich hat die AOK unter den zurückgekommenen, abgestempelten Pässen wieder die Gewinner schöner Preise ausgelost. Den Hauptgewinn, ein Sportfahrrad, hat Stephan Erzgräber aus Darmstadt-Arheilgen gewonnen. Über den zweiten Preis, einen Radio/Kassettenrecorder, freute sich Elena Rydell aus Weiterstadt. Ein Gutschein über DM 100,- für Sportartikel war der dritte Preis. Weitere Preise waren jeweils ein "Spiel des Jahres" und 10 AOK-Putzi als lustiges Plüschtier. Vorstandsvorsitzender Alois Peressin und stellv. AOK-Geschäftsführer Walter Göbel überreichten den glücklichen Gewinnern die Preise.

Nieder-Beerbacher schritten Grenze ab

NIEDER-BEERBACH (mp). Am diesjährigen Buß- und Bettag (21.11.) trafen sich die Nieder-Beerbacher zu ihrem Grenzgang. Unter der Leitung von Forstinspektor Kunze, Adam Breitwieser, Georg Steiner und Ortsvorsteher Bernd Plößer sowie Bürgermeister Rinder, der Ersten Beigeordneten Streicher-Eickhoff und Gemeindevertretervorsteher Dr. Hans Neunhoeffer ging es entlang der Frankenhäuser-Ober-Beerbacher Gemarkung. Schlußrast war an der Seeheimer Höhe. An der Hochzeitswiese fand ein Feldgottesdienst statt, bei dem auch ein Posaunenchor mitwirkte.

Zahlreiche Änderungen in der Sozialversicherung

AOK-Seminare für Arbeitgeber

DARMSTADT-DIEBURG (aok). Schon seit Jahren hat sich die AOK Darmstadt-Dieburg zur Aufgabe gemacht, Arbeitgeber, deren Mitarbeiter im Personalbüro sowie Steuerberater durch Seminare auf anstehende Änderungen aufmerksam zu machen und entsprechend zu schulen.
Bereits im Dezember beginnen Seminare zu den Themenbereichen: Der Sozialversicherungsnachweis, Arbeitsverhältnisse in Ost und West, Meldungen für Geringfügige, Jährliche Beitragsabstimmung, Was ändert sich 1991 bei den Leistungen?
Zu dem am 12.12.1990 in der Gaststätte "Zur Krone", Ober-Ramstadt, stattfindenden Seminar lädt Betriebsberater Werner Ritt herzlich ein.
Informationen zu diesem Seminar sind beim Betriebsdienst der AOK Darmstadt, (Tel. 06151 / 393-235) und bei der AOK-Geschäftsstelle in Ober-Ramstadt (Tel. 06154 / 2029) erhältlich.

Wenn das Kind krank ist - freie Tage für die Eltern

(aok). Wer ein Kind unter acht Jahren hat, kann, wenn es krank wird, für die Betreuung und Pflege zu Hause bleiben. Der Arbeitgeber muß dem Elternteil dafür bis zu fünf Tage im Jahr arbeitsfrei geben. Darauf macht die AOK Darmstadt-Dieburg aufmerksam.
Je nach Regelung im Tarifvertrag zahlt die Firma während dieser Arbeitsfreistellung das Arbeitsentgeld weiter - es sei denn, ein solcher Zahlungsanspruch ist durch Tarif- oder Einzelvertrag ausdrücklich ausgeschlossen oder eingeschränkt. In diesem Fall zahlt die AOK für ihre Mitglieder "Kinderpflegegeld", das im Regelfall dem vorherigen Nettoverdienst entspricht.
Wichtig dabei ist: Diesen Anspruch haben Mutter und Vater. Ist ein kleines Kind also längere Zeit krank und kann sich im Haushalt sonst niemand darum kümmern, dann können Mutter und Vater jeweils fünf Tage - zusammen demnach 10 Tage lang - ohne Verdienstausfall zur Betreuung und Pflege zu Hause bleiben.

Computerkurse für "Familienfrauen"

DARMSTADT-DIEBURG (KD). Speziell für Frauen aus kleineren Gemeinden, die nach einer Familienpause wieder in den Beruf zurückkehren möchten, richten Volkshochschule und Kreisfrauenbüro auch 1991 wieder Computerkurse ein. Das 1990 erstmals offerierte Angebot hat guten Anklang gefunden. Besonders geschätzt ist, daß der Unterricht am Vormittag stattfindet, wo Kinder in der Schule oder im Kindergarten bestens aufgehoben sind. Ein weiterer Vorteil: der Kurs findet am Wohnort statt.

In der Zeit von Januar bis Mai sind bereits 12 Einführungskurse, jeweils an vier aufeinanderfolgenden Tagen, fest gebucht. Vereine oder Gruppen, z.B. Landfrauen, Kirchengemeinden, Damenfeuerwehr.

Anzeigen-Annahme
Tel. 06151 / 148081

TEMPEL
Sanitäre Anlagen
Gas- und Wasser-Installation
Telefon
0 61 51 / 14 77 44

HERRENMODE
Festliche Mode für schöne Stunden!
z.B.: Smoking-Hemden (Halsweite 37 bis 47)
Fliegen
Soire'
Kummerbund
Assesoires
An den Advents-Samstagen bis 18.00 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet.
Inh.: Ada Rau RAU Tel. 06151/595537
Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstr.275

SCHWINN
Möbelbeschlagfabrik
Wir produzieren Möbelbeschläge aus Kunststoff und Metallen.
WIR SUCHEN:
Einrichter/Mitarbeiter
für Spritzgußmaschinen im Schichtbetrieb
Kunststoff-Formgeber
Werkzeugmacher
UNSER ANGEBOT:
einen sicheren Arbeitsplatz, überdurchschnittliches Einkommen, gutes Betriebsklima, selbständiges Aufgabengebiet, Entfaltungsmöglichkeit.
Schwinn GmbH, Burgweg 4
D-6109 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 54068

Private Klein-Anzeigen

Nymphensittiche in verschiedenen Farben abzugeben. Otto Motzkau, Traisaer Brunnengasse 5, Mühltal-Traisa, Telefon 0 61 51 / 14 84 34.

Sammler kauft Spielzeug aus den Jahren 1900 - 1960, z.B. Blechschiffe, Eisenbahnen und Zubehör, Autos, Indianer, Soldaten u.a. Telefon 0 61 51 / 14 76 50.

Melk-Schemel gesucht. Telefon 06151 / 148434.

Suche dringend
4-5 Zimmer-Wohnung
mit Balkon od. Terrasse
Horst Hnyk
Tel. 06151 / 145616

1-2 Familien-Haus
von Familie mit 2 Kindern in Traisa, Trautheim, Nieder-Ramstadt oder Ober-Ramstadt zu kaufen gesucht.
Tausch
mit Einfamilien-Haus im Odenwald möglich.
Tel. 06164 / 2934

BLUM
Seit 1960 Erfahrung und Seriosität
Für vorgemerkte solvente Kunden suchen wir zu Höchstpreisen dringend Bauplätze in Traisa.
Blum-Immobilien GmbH, Hirschstr. 33
6100 DA-Arheilgen, Tel. 6151/371091

REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
Briefbögen • Formulare • Visitenkarten
Prospekte • Handzettel • Plakate

Jetzt NEU auch Zeitschriften!
tabakwaren kropp
TOTO + LOTTO
Annahmestelle
Bahnhofstraße 62
Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 54 11

FITNESS INSEL OBER-RAMSTADT
Jetzt können Sie Ihre Trauminsel finden. Das exclusive Freizeit-Center für Körperbewußte.
•Fitness-Training • Herz-Kreislauf-Training •
• persönlicher Fitnesstest • Aerobic •
• Jazz-Dance • Rebound-Training •
• Selbstverteidigungssport • Kinder-Judo •
• Bistro • Sonnenstudio •
• Whirlpools • Dampfbad • Sauna •
Montag - Freitag 10.00 - 13.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 13.00 Uhr
Darmstädter Straße 64 - 68
6105 Ober-Ramstadt
Telefon 0 61 54 / 30 29

Geschenkideen
groß und klein,
denn Schenken soll doch Freude sein.
Für Sie und Ihn - ganz persönlich
berate ich Sie gerne fröhlich.
Nett wird das Präsent noch eingepackt,
denn Ihr Kosmetikstudio ist auf Zack.
BABOR Kosmetikstudio Elisabeth Klinger
Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung, Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank.
Ober-Ramstädter Straße 76 • 6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

Sauna Solarium Kosmetik & med. Fußpflege
STUDIO KIRCHER
Rheinstraße 21
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Wir laden Sie ein, zur
1jährigen Geburtstagsfeier
im "neuen" Kosmetik-Studio Kircher, am Samstag, dem 1. Dezember. Aus diesem Anlaß erhält jeder ein kleines Präsent.
• • •
Unser Geschäft ist an den Samstagen bis zum Weihnachtsfest durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Modische Accessoires, exclusive Damenpullover, Marken-Parfums, Handtaschen und andere Geschenkideen halten wir für Sie bereit.
Saunazeiten: Mittwoch Damen von 15 - 22 Uhr
Andere Termine nach telef. Vereinbarung.
Termine können unter der Rufnummer 06151 / 145307 oder 146205 vereinbart werden.
Staatlich geprüfte Fachkosmetikerinnen Cornelia Cucic und Petra Krichbaum

ANZEIGENSCHLUSS
Für die Weihnachtsausgabe ist am
14. Dezember 1990

Aus den Sportvereinen

Termine und Nachrichten vom TV 1894 Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Die Jahresabschlußsitzung von Vorstand und Übungsleitern hat der TV auf Samstag, 1. Dezember, 19.00 Uhr, in der Empore der Jahnturnhalle terminiert.
Am Sonntag (16.12.) beginnt um 14.00 Uhr die Weihnachtsfeier.
Die Generalversammlung des Turnvereins 1894 findet am 18. Januar 1991 um 20.30 Uhr in der Jahnturnhalle statt.
Jeden Dienstag um 20.30 Uhr läuft in der Jahnturnhalle der Kurs Skigymnastik unter fachkundiger Leitung von Übungsleiterin Ilse Feldmann. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen für das Fitmachen eine Kursgebühr.
Für Tischtennisspieler ist jetzt die richtige Jahreszeit. Der Turnverein Nieder-Beerbach weist auf die Möglichkeit für Jugendliche hin, sich jetzt einmal an den Tischtennisplatten umzusehen. Freitags ab 17.00 Uhr bietet sich in der Übungsstunde die Gelegenheit zu einem Gespräch. Lizensierte Übungsleiter geben den Interessierten, Eltern und Schülern gerne Auskunft. Abteilungsleiter Michael Heinlein ist unter der Telefonnummer 06151 / 592723 zu erreichen.
Für die Faustballer im Turnverein weist Herbert Baron darauf hin, daß ab sofort die Übungsstunde in die Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt verlegt ist. Beginn ist jetzt um 20.30 Uhr.
Das Training im Freien beginnt im Frühjahr 1991 wieder auf den Anlagen bei der Jahnturnhalle.
Das Fitneßtraining mit Übungsleiter Joachim Blumenschein beginnt mittwochs um 19.00 Uhr. Der Kraftraum wurde durch Vervollständigung mit neuen Maschinen erweitert. Das Fitneßzentrum ist durch den hinteren Eingang der Jahnturnhalle zu erreichen. Anfänger sind jederzeit willkommen und werden entsprechend unterrichtet.

Turngemeinde gründet Abteilungen

TRAISA (mp). In der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. wurden schon immer unterschiedliche Sportarten und Brauchtumspflege betrieben. Einzelne Abteilungen gab es nach der Satzung der TG allerdings nie.
Mit Verabschiedung einer neuen Satzung in einer außerordentlichen Hauptversammlung, wurde die Möglichkeit geschaffen, Abteilungen innerhalb der Turngemeinde zu gründen. Es sind dies die Abteilungen Turnen/Gymnastik, Leichtathletik, Handball, Karneval und Theater. Alle Abteilungen haben oder werden in Kürze Abteilungsversammlungen abhalten und sich jeweils einen Abteilungsleiter wählen. Die gewählten Abteilungsleiter oder deren Stellvertreter sind dann kraft ihres Amtes automatisch Mitglied im Gesamtvorstand und können dort die Interessen der Abteilungen vertreten.

Nach der Wahl des neuen Vorstandes an der Mitgliederversammlung am 22. Februar 1991 wird diese Regelung zum Tragen kommen. Ab diesem Termin sind die Abteilungsleiter automatisch Vorstandsmitglieder.

Noch drei Spiele vor Weihnachten

TRAISA (mp). Die Herren-Handballmannschaft der Turngemeinde Traisa hat vor dem Fest noch drei Spiele in der A-Klasse zu absolvieren. Am Wahlsonntag (2.12.), um 19.45 Uhr, wird in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt gegen die TG 75 Darmstadt gespielt. Am Sonntag (9.12.), um 19.30 Uhr, empfangen die TGT-Handballer die SG Weiterstadt in Nieder-Ramstadt. Auswärts wird am Samstag (15.12.), um 17.15 Uhr, gegen HSG Asbach/Modau in der Sporthalle der Modautalschule in Ernsthofen angetreten.
Die Paarungen der B-Jugend sind:
So., 2.12., 18.15 Uhr, TG Traisa - TV Seeheim.
So., 9.12., 13.40 Uhr, TuS Griesheim - TG Traisa.
So., 16.12., 17.00 Uhr, TG Traisa - TG 75 Darmstadt.

Zumindest zu den Heimspielen in der Kreissporthalle wünschen sich die TGT-Handballer mehr Zuschauer, die die Mannschaft unterstützen.

Zahnfleischbluten,
Parodontose, Mundentzündung

Wenn die vitale Energie des Zahnfleischgewebes schwindet, verliert es Festigkeit und neigt zu Blutungen. Lockere Zähne sind die Folge. Der Urstoff Kieselsäure strafft und festigt das Gewebe und beseitigt Entzündungen. SILICEA ist feinstverteilte Kieselsäure für die innerliche und äußerliche Anwendung.
Aus dem Reformhaus besorgen!
silicea
ANTON HÜBNER GMBH. 7801 Ehrenkirchen 1
Reformhaus Heinze
An der Modaubrücke
Heidelberger-Landstr. 228
6100 Darmstadt-Eberstadt

TT-Mini-Meisterschaften beim TSV

NIEDER-RAMSTADT (eb). Wie im vergangenen Jahr, suchte die Tischtennisabteilung im TSV auch in diesem Jahr wieder ihre Mini-Meister. Teilnehmen konnten alle Mädchen und Jungen, die bisher noch an keiner offiziellen Tischtennisveranstaltung mitgemacht haben. Unterstützt wird diese Aktion des Deutschen Tischtennis Bundes von den Volksbanken. Die Getränke spendierte wieder die Firma Getränke Hnyk.
Minimeister der Mädche wurde Meike Bittelmeyer vo Sandra Keil und Kirste Keßler. Bei den Buben siegte Timo Hanau, Stefan Klaffk und Markus Sotirianus.
Die Beteiligung entsprach nich ganz den Erwartungen der ver anstaltenden Jugendleite Dennoch soll die Veranstaltun auch im kommenden Jah wieder durchgeführt werden Die Verantwortlichen hoffen damit möglichst viele Kinde für den Tischtennissport begei stern zu können.

Skiabteilung gegründet

TRAISA (mp) Die Turngemeinde Traisa hat rechtzeitig vor der Wintersaison eine Skiabteilung gegründet. Initiatoren waren Vereinsmitglieder, die seit Jahren Ski laufen und sich bisher meist anderen Skivereinen anschließen mußten.
Mit der Skigymnastik hat die Abteilung am 16. November begonnen. Die Diplom-Sportlehrerin Anne Fischer wird si jeweils freitags ab 20.25 Uhr i der Turnhalle halten. Für Ski kurse und Skifreizeiten such die Abteilung noch 1 - 2 lizen sierte Skilehrer.
Alte und neue Mitglieder, di am Skisport Interesse haben sind eingeladen, sich in der Ski gymnastik-Stunde unverbind lich zu informieren.

Jahresabschluß beim TV Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Im Mittelpunkt der Jahresabschlußfeier des Turnvereins Nieder-Beerbach steht die Demonstration "Die Reise um die Welt". Ein Spiegelbild der vielen TV-Gruppen im Licht von Land und Leuten in Nord und Süd, Ost und West. Im Anschluß an diesen Querschnitt kommt der Nikolaus und leert seinen Gabensack für alle Kinder im Saal. Der Vorstand wird dabei 20 Übungsleiter mit Dankeschön-Präsenten ehren. Die Veranstaltung beginnt Sonntag, 16. Dezember, um 14.00 Uhr mit der Eröffnung der Kaffee- und Kuchentheke durch die Vereinsfrauen. Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen in die Jahnturnhalle zu kommen.

Neue Triathlon-Abteilung hat sich bewährt

TRAISA (eb). Nach Abschluß der Saison hat der Abteilungsleiter der Triathlon-Abteilung im SV Traisa, Marc Freitag, Bilanz gezogen. Insgesamt haben die wenigen Mitglieder der Abteilung ihre Wettkämpfe erfolgreich beendet. Unter anderem bei der Teilnahme in Reichelsheim, beim Darmstädter Triathlon und beim Traisathlon. Informationen über das Training im Winter können bei Marc Freitag, Tel. 145316, erfragt werden.

Turngemeinde plant Spielfest

TRAISA (mp). Die Turngemeinde 1879 Traisa plant im kommenden Jahr ein großes Familienspielfest für alle Mitglieder und deren Angehörige. Sinn der Veranstaltung ist das bessere Kennenlernen der Mitglieder untereinander und die bessere Kommunikation der einzelnen Abteilungen miteinander. Als Termin sind der 9. oder 23. Juni 1991 vorgesehen. Die Vorbereitungen hat Jugendleiterin Jutta Bausch federführend übernommen. Weitere Vorstandsmitglieder stehen ihr zur Seite. Das Fest soll in und um die Turnhalle in Traisa stattfinden.

Konnten Sie nicht früher kommen? Jetzt habe ich alles ausgegeben!

Fotokopien
zweifarbig
DIN A 4 einzeln
26 Pfennige + Mwst.
ab 10 Stück Staffelpreise.
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
Gewerbegebiet Traisa
Tel. 14 80 81

TEMPEL
● Gasheizungen
● Bauspenglerei
● Kanalreinigung
Telefon
0 61 51 / 14 77 44

Fotokopien
dreifarbig
DIN A 4 einzeln
28 Pfennige + Mwst.
ab 10 Stück Staffelpreise.
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
Gewerbegebiet Traisa
Tel. 14 80 81

Sportnachrichten

Pokale für die Jugend

Ehrenabend der Tennisgemeinschaft Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Beim alljährlichen Ehrenabend der Tennisgemeinschaft Nieder-Beerbach am 3.11.1990 gab es für die Jugend Pokale. Diese waren von den Firmen Schwinn Möbelbeschläge, Franz-Chemie, Radio und Fernsehtechnik Fodi, Textilhaus Schneider, Radlädchen Bernhardt, Schreinerei Uhl, Bäckerei Lind, Malergeschäft Schnabelius und Baugeschäft Essinger gestiftet. Desweiteren gab es von der SKG Nieder-Beerbach, der Gaststätte Laternchen in Seeheim, der Gaststätte Böllenfalltor in Darmstadt und der Firma SGS Geländewagenzubehör in Ober-Ramstadt Pokale. Besonders bei diesen Firmen bedankt sich die Tennisgemeinschaft für die Unterstützung der Jugend.

Bei den einzelnen Altersgruppen gab es die folgenden Vereinsmeister, Jahrgang 1976 und jünger: Marcel Wittersheim 1. Platz, Manuel Spiess 2. Platz, Tim Fuhrmann und Mario Spiess 3. Platz jeweils im Einzel.

Im Doppel plazierten sich: 1. Platz Heiko Unzalu / Marcel Wittersheim, 2. Platz Mike Sperlich / Mario Spieß, 3. Platz Manuel Spiess / Tim Fuhrmann.

Bei den Junioren, Jahrgang 1973 und jünger, kamen auf den 1. Platz Marcel Wittersheim, 2. Platz Christian Mertz, 3. Platz Heiko Unzalu und Sven Schulmeyer. Im Doppel: 1. Platz Heiko Unzalu / Marcel Wittersheim, 2. Platz Christian Mertz / Kai Feldmann. Der dritte Platz wurde nicht ausgespielt.

Die Kinder, die von Markus Schwinn trainiert werden, spielten eine eigene Meisterschaftsrunde. Jeder Teilnehmer an dieser Runde bekam eine Urkunde und einen kleinen Pokal. Die Teilnehmer waren Nicole Lautenschläger, Janina Pfeil, Lina Koepp, Sabrina Schäfer, Nadine Roßmann, Tina Rettig, Tabea Thiede, Tina Natus, Nicole Bernhardt, Bettina Schwinn, Elena Wulf, Christian Steiner, Tim Maxeiner, Patrik Schäfer, Christoph Langer und Jochen Pelz.

Spannende Spiele bei Jugend und Schülern

TSV-Tischtennisabteilung zieht Zwischenbilanz

NIEDER-RAMSTADT (eb). In den letzten vier Wochen hat es für die zwölf Jugend- und Schülermannschaften des TSV viele spannende Spiele gegeben. Vielversprechend zeigte sich die 1. männliche Jugend. In der 1. Verbandsliga, der höchsten Jugendspielklasse, holten Carsten Reiter-Waßmann, Philipp Mayer, Daniel Müller und Stefan Ruths in den letzten 4 Spielen 5:3 Punkte. Sie siegten in Groß-Rohrheim mit 6:3, in Auerbach mit 6:0 und spielten zuhause gegen den Tabellendritten unentschieden 5:5. Gegen den Tabellenzweiten Königstätten gingen leider beide Punkte verloren. Die TSV-Mannschaft liegt damit nun auf Platz 5 der Tabelle.

Nicht ganz so gut sieht es für die 2. männliche Jugend aus: Benjamin Köhler, Florian Theinert, Sebastian Galla und Michael Mahr gewannen zwar überraschend 6:3 in Hähnlein und spielten bei Disbu Rüsselsheim und dem TTC Groß-Rohrheim unentschieden, liegen aber dennoch auf dem vorletzten Tabellenplatz. Hoffnung bleibt aber, denn es stehen noch zwei Spiele in der Vorrunde aus.

Etwas unglücklicher steht die weibliche Jugendmannschaft da. Mit 2:12 Punkten stehen sie auf dem 10. Tabellenplatz. Dabei hatte die Mannschaft in der letzten Saison, zumindest in der Vorrunde, zu den Titelanwärtern gezählt. Die neu formierte Mannschaft konnte bisher nur beim Tabellenletzten, SV Mörfelden, gewinnen, sonst gingen alle Punkte verloren.

Positive Eindrücke hinterläßt die 1. Schülermannschaft. Mesut Kizelkaya, Kai Truckenmüller, Thorsten Schäfer und Felix Schneider gewannen zuhause gegen die TG 75 Darmstadt und gegen Nieder-Beerbach jeweils mit 8:2. Auch nach der 1:9 Heimniederlage gegen den SV Darmstadt 98 befindet sich die Mannschaft auf einem Platz im oberen Mittelfeld der Tabelle.

Die 4. männliche Jugend spielte zuhause gegen Jugenheim 5:5 und gegen GW Darmstadt 9:1. In Hähnlein verlor sie 6:3. Die 3. Jugend steckte mit 3:7 gegen Modau, 1:9 gegen Pfungstadt und 0:10 in Arheilgen drei herbe Niederlagen ein. Die 2. Schülermannschaft gewann zuhause gegen TTC Darmstadt glatt 10:0 und verlor gegen Arheilgen knapp mit 4:6. Die 3. Schülermannschaft spielte 5:5 bei der TSG Ober-Ramstadt. Die noch jungen Schülerinnen erkämpften zuhause ein 5:5 gegen Langstadt und verloren gegen Ernsthofen 2:6.

Judokas 4. Platz im Bezirk

TRAISA (eb). Dieses Jahr wurden die Bezirksmannschaftsmeisterschaften (BMM) Süd für Judomannschaften an zwei Kampftagen ausgetragen. Auftakt war bereits am 8. September in Wiesbaden, der abschließende Kampftag im Oktober in Rimbach. Sechs Mannschaften waren angetreten. Die Traisaer Judokas vom Sportverein 1911 schafften zwei Siege (gegen Rimbach und Nieder-Roden) und mußten drei Niederlagen (gegen Darmstadt, Langen und Wiesbaden) einstecken. In der Gesamtbewertung kamen sie auf Platz 4.

Feste helfen - feste feiern

Helferfest anläßlich des 8. Traisathlon des TC Traisa

TRAISA (eb). Einer der traditionellen gesellschaftlichen Höhepunkte beim Tennisclub Traisa ist das Helferfest des Traisathlon, das in diesem Jahr zum 8. Male stattfinden konnte. Der sehr große organisatorische Aufwand bei der Ausrichtung des Traisathlons, und in diesem Jahr des zusätzlichen Kindertraisathlons, verteilt sich auf wenige Schultern. Aus dem Kreis der Clubmitglieder des TCT, Freunden des Tennisclubs und Freunden und Bekannten von Clubmitgliedern setzt sich dieser Helferkreis überwiegend zusammen. Am 16. November waren sie ins Tennishaus zum Helferfest geladen. Anne Topp hatte wieder einmal dafür gesorgt, daß Speisen und Getränke vom Feinsten waren. Das Lob war groß und einmütig.

Nach dem "Festschmaus" stand auch in diesem Jahr wieder eine Verlosung an, bei der jeder Helfer einen Preis gewann. Der Hauptgewinn, eine Badeinsel, ging an Diether Mahn.

Für das kommende Jahr will Organisationsleiter Frank H. Schatz größere Bemühungen anstellen, um den Helferkreis zu erweitern. Dabei sind Helfer, die nicht aus dem Kreis des TCT kommen, besonders willkommen. Der 9. Traisathlon findet am 14./15. September 1991 statt.

Funktionelle Gymnastik überlaufen

TRAISA (eb). Die Übungsstunde für "Funktionelle Gymnastik" des Sportvereins 1911 Traisa, die mittwochs stattfindet, ist überlaufen. Daher wird in Zusammenarbeit von Marlotte und Heike Wöhlert donnerstags von 20.00 - 21.00 Uhr eine Ausweichmöglichkeit angeboten: "Fit durch funktionelle Gymnastik - ab 30 Jahre."

Geräteturnen an drei Wochenenden

TRAISA (mp). An den Rundenwettkämpfen des Turngaus Main-Rhein im Geräteturnen nahm nach längerer Pause wieder eine Nachwuchsmannschaft der Turngemeinde Traisa teil. Die Mannschaft, aus fünf Mädchen bestehend, die sich noch im Aufbau befindet, erreichte den 14. Platz in der Leistungsklasse L4. Mit dabei waren Eva-Maria Reitz, Andrea Meuer, Valentina Tesky, Eva Baierl und Petra Plag. Da die Mädchen mit nur zwei Übungsstunden wöchentlich auskommen müssen und auch keinerlei Wettkampferfahrung besitzen, ist der erreichte Platz entsprechend hoch zu bewerten. An drei Wochenenden mußten sie zu den Wettkämpfen nach Weiterstadt fahren. Eine Geste des Turngaus zum Rundenabschluß: jede Mannschaft erhielt neben der Urkunde ein Gruppenfoto als Erinnerung überreicht.

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa, (früher Tandler)
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF

Gardinen
Sonnenschutz Markisen
Teppichboden
Echte Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78 Ø
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa, (früher Tandler)
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13,

GUTER NEBENVERDIENST
Haben Sie ca. 15 Stunden monatlich Zeit? (ca. 4 halbe Tage)
Interessieren Sie sich für Werbung?
Dann kommen Sie zu uns!
Wir suchen für die Betreuung unserer Anzeigenkunden und für das Neugeschäft **eine gewandte Dame oder Herrn** auf Provisionsbasis. (Auch ohne Steuerkarte möglich).Kundenstamm kann übernommen werden, darüberhinaus bestimmen Sie Ihren Verdienst selbst. Wir leisten großzügige Werbeunterstützung und führen Sie bei unseren Kunden ein.
Über Ihren Anruf freuen wir uns!
Reinehr VERLAG
REINEHR WERBUNG
Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9 • 6109 Mühltal-Traisa • Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Für das schönste Fest des Jahres

Bersträßer
Heppenheimer Schloßberg, trocken QbA 1,0 l DM **5,65**

Umstädter
Bietjungfernschoppen, Müller Thurgau + Bacchus, QbA 1,0 l DM **6,95**

Rheinpfalz
Dirmsteiner Mandelpfad, Müller Thurgau, lieblich QbA 1,0 l DM **4,45**
Neuleininger Höllenpfad, halbtrocken QbA 1,0 l DM **4,45**
Dirmsteiner Schwarzerde, Müller Thurgau, lieblich QbA 1,0 l DM **4,45**

Rheinhessen
Bechtheimer Pilgerpfad, Bacchus + Kerner, Kabinett 1,0 l DM **4,45**
Elsheimer Domherr, Müller Thurgau, Kabinett 0,7 l DM **3,45**
Niersteiner Gutes Domtal, Müller Thurgau + Kerner, Kab. 0,7 l DM **3,65**

Rotweine und Weißherbst Rheinhessen
Binger St. Rochus Kapelle, Dornfelder + Spätburgunder 1,0 l DM **5,95**
Wachenheimer Domblick, Portugieser Weißherbst 1,0 l DM **5,95**

Pfalz
Neuleininger Höllenpfad, Portugieser 1,0 l DM **5,75**

Alle Weine solange Vorrat reicht!

Getränke Hnyk
Abholmarkt + Heimservice
Odenwaldstraße 11
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 146170

Wir setzen auf Frische

EDEKA

Empfehlenswert unsere Frischfleisch-Abteilung,
Obst und Gemüse täglich marktfrisch,
Molkereiprodukte frisch auf den Tisch

Dazu unsere **Dauer-Niedrigpreise!**
Da lohnt sich mal der Weg nach Traisa. Parken am Haus.

aktiv-markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35, 6109 Mühltal-Traisa, Tel. (0 61 51) 14 75 73

Tischlerei – Innenausbau
Einbauküchen nach Maß
Restaurierung
0 61 51 – 14 53 80
GERDES
HKH
Inh. Heiko R. Gerdes
Zur Eisernen Hand 23a
Traisa

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI ● GLASEREI
K. WASSMANN GMBH
Büchelstraße 5/9 · Telefon 55293
Wir stellen **Türen, Fenster, Einbauschränke** her, liefern und montieren Fertigteile, **Kunststoff-Fenster, Holz-Fenster, Bodentreppen, Dachflächenfenster,** fertigen Holzdecken, erstellen **Zwischenwände** in Trockenbau, isolieren Ihren Speicher, belegen Dielenböden mit Spanplatten oder **Fertigparkett**, liefern **Qualitätsmöbel** und **Einbauküchen**, kurz, alle einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.
Seit mehr als 60 Jahren Ihr erfahrener Fachmann am Ort. Lassen Sie sich objektiv beraten.
Innungsbetrieb holz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA
komplett mit Fernbedienung
ab 645,-
SYRO-SAT-SYSTEME
Zur Eisernen Hand 25
(Eingang Ecke In d. Gänsäckern)
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 147794

ÖL- Gasbrenner Reparaturdienst
Tel. 06151/148072

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202
Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Mehr GELD
zurück vom Finanzamt
- Wir können die Steuern nicht abschaffen:
- Wir senken Ihre Steuern mit einer gezielten Vermögensberatung!
- Rufen Sie uns an:

(0 61 51)
14 61 61 Portfolio

"Der direkte Draht zum Heizöl."
wintershall
Heizöl
Wintershall-Verkaufsbüro Darmstadt
(0 61 51) 8 20 25

Ölтankanlagen!
TÜH zugelassener Fachbetrieb
Tel. 06151/148072

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten

Kuchen und Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung

Café - Restaurant
» Trautheim «
Inh. M. Matzek
6109 Mühltal - Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
• • •
Tägl. geöffnet von 10.00 - 24.00 Uhr • Montag Ruhetag

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer
Treppenbau GmbH
8760 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

TEMPEL
● Wartungs- und
● Reparaturarbeiten
● Wannen-Schnell-
● Wechsel
Telefon
0 61 51 / 14 77 44

Schornsteinsorgen?
Wir sanieren schnell und preiswert!
Tel. 06151/148072

AUTOHAUS EYDEL
Karosserie-instandsetzung aller Fabrikate
NISSAN
Bunsenstraße 26
6100 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 89 16 98

Sauna in Mühltal

SAUNAÖFFNUNGSZEITEN:

Herren	Montag 19 - 22 Uhr
Damen	Dienstag 15 - 22 Uhr
Gemischt	Mittwoch 17 - 22 Uhr
	Freitag 16 - 22 Uhr

Babyschwimmen
Montag 10 - 12 Uhr, Freitag 11 - 12 Uhr
(Wassertemperatur 32 °)
Medizinische Bäder- und Massagepraxis Monika Küchler
Am Klingenteich 14 • Im Postbildungszentrum
6109 Mühltal-Trautheim • Telefon 0 61 51 / 14 89 31

16 TV-PROGRAMME
Farbfernseher mit eingebautem Stereo-Satellitenreceiver
DM 89,- monatlich.
Leasingdauer 36 Monate.
Späterer Kaufvertrag möglich, dazu
Satellitenempfangsanlage
DM 398,- 60 cm,
Teilzahlung möglich.
Darmstadt, Schulstraße 16
Tel. 06151 / 28646
telerent
MARKEN-LEASING
TV · VIDEO · HIFI

Ein neues Bad? Der Fachmann kommt!
Tel. 06151/148072

Kachelöfen – Kachelkamine
offene Kamine – Warmluftkamine – Plewa-Schornsteine
6052 Muhlheim bei Offenbach
Lämmerspieler Straße 106
Postfach 1461, Tel. 06108-6137
Große Ausstellung!
Fachberatung auch bei Ihnen!

LOTTER
Kachelöfen • Kamine • Öfen und Herde • Fliesen
Feuerungstechn. Baustoffe • Reparaturen • Wartung

LOTTER, IHR MEISTERBETRIEB IN DARMSTADT
Karlstraße 12 · 6100 Darmstadt · Telefon (06151) 48063

WIE MODISCH QUALITÄT SEIN KANN
MÖCHTEN WIR IHNEN BEWEISEN

AUGENOPTIKER
BAER
6100 Darmstadt
Grafenstr. / Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!
Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt

SOLID GOLD
BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur 95,-
Wir leisten was für Sie!
Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 [P] Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

VIESSMANN KESSEL
Heizkosten bremsen
Umwelt entlasten

Beratung
Kundendienst
Montage
0 61 51 / 14 80 72
DETTKI
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
In den Gänsäckern 3
6109 Mühltal-Traisa

Mühltal-Post Impressum
Verlag:
Reinehr-Werbung, Verlag & Vertrieb
In den Gänsäckern 9 • Postfach 2101
6109 Mühltal
Telefon 06151 / 14 80 81
Telefax 06151 / 14 54 13
Verantwortlich für den Inhalt:
Wilfried Reinehr
Druck: A. Leinberger, Ober-Ramstadt
Lithos: LGS, Mühltal
Die Mühltal-Post erscheint einmal monatlich. Z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.9.1989 gültig.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.

Fotokopien
in rot, blau, grün, braun, weiß
DIN A 4 einzeln
24 Pfennige + Mwst.
ab 10 Stück Staffelpreise.
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
Gewerbegebiet Traisa
Tel. 14 80 81